



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

Geld der gütlichen Schenkungen
Monumen 2.

N 10
0 0

12 21/2 1/2 + 1/2 1/2

A u f r u f

an

die Freunde, Verehrer und ehemaligen Schül.

des

verewigten Probstes und E. E. Teschner Gymnasiums Präfecten

Leopold Scherschmidt.

Mit höherer Bewilligung.

Teschen, 1818

Gedruckt in der Prochaska'schen Buchdruckerei

Es war ein Mann von Geist und Herz und Ruf,
War letzteres nur durch das, was ersterer schuf;
War Gottes und der Menschheit frommster Freund!

Scherschnick's glühender Eifer für das Wohl des Vaterlandes, für die Wissenschaften und Ausbildung der Jugend ist bey seinen vielen Freunden, Verehrern und ehemaligen Zöglingen in zu lebhaften Andenken, als daß man nicht auf ihre so oft geäußerten Wünsche und Theilnahme rechnen könnte.

Die von ihm gestiftete 12,000 Bände starke Bibliothek, das herrliche Mineralienkabinet, welches allein über 5000 Fossilien enthält, und die zahlreiche entomologische und ornithologische Sammlung haben ihm ohne Zweifel den Kranz der Unsterblichkeit gestochten. — Hierin, wir sind es gewiß, vereinigen sich die Meinungen aller Edlen, die sein der Öffentlichkeit gewidmetes Museum besuchen, und mit Nationalstolz werden wir bis in die spätesten Zeiten ausrufen: Er gehörte uns an.

Ein Denkmahl zeige nun die Wahrheit dieses stolzen Gefühls. Es beweiße der Nachwelt, wie Schlesiens Edle ihren hochverdienten Menschenfreund ehren.

Unterfertigte eröffnen zur Erreichung dieses schönen Zweckes den Weg der Subscription, bitten, daß die (p. t.) Herren Freunde, Verehrer und ehemaligen Schüler des unvergeßlichen Scherschnick ihre beliebigen Beyträge an einen der Unterscribenten längstens bis Ende October d. J. Portofrey übersenden wollen.

4 geschlossener Subscriptionszeit wird ein Ausschuß der würdigsten und am meisten
 1 (p. t.) Herren Subscribenten erwählt, dem die Namen und der Ansehn der ein-
 gesandten Geldbeyträge vorgelegt werden wird.

Der am meisten geeignete Ort zur Errichtung des Monuments ist das Lesezimmer an der
 Bibliothek. Nach dem Verhältnisse der eingelaufenen Ge^ldbeyträgen wird sodann der gewählte
 Ausschuß und andere Männer von Kunst und Geschmack ^die Form und Materie, woraus das
 Monument verfertigt werden soll, bestimmen.

Leschen, den 1sten August 1818.

Adam Nechan,

penzionirter Herzoglicher Landrechts = Sekretär.

Albin Heinrich,

Professor der Geschichte, korrespondirendes Mit-
 glied der k. k. Mährisch = Schlesiſchen Gesellschaft
 des Ackerbaues, der Natur = und Landeskunde,
 und provisorischer Bibliothekär.

5
Mit freier Einwilligung

Auftrag

An die Herren, Vorstände und Gemeinderath der

als
Gemeinde, welche mit H. B. Tschner Gymnasium

Trachten

H. L. Langold Scherzschick.

Sei unsern Mann von Geist und Herz und Tat,
Ehrer Lehrer und unsern Vater, und unsern Helfer.
Ehre Gottes und der Menschheit höchsten Namen!



Quitting

Über 265. & 24. Th. Con Münze, Dagegen zwölf hundert vierzig
gibt gültigen 24 Th. Münze, welche ich nicht schreiben
vor das obenstehende Schriftstück. Monniment
meiner Tugend, von dem ich habe Libretto.
Zu dem No. hundert, Dagegen die Loz, ist
und das Tugend haben.
Lustvolle Tugend mit eigener Tugend und
nicht zu sein.

Leins. Am 28h Noiembre 1824

July 26 52 24 N. Co. Mass.

franz. Ruff / Sammlung
Abbildungen
Lithographen

An

Lieber Herr Goh
November 1824

Ihre Liebesgrobart
Ihre Liebe & Freund

Es Ihnen ganz ersucht, daß ich das über,
gesicht geht, pro 265/24 & Co. M. am 28ten
Dieses von der Last leicht zu halten
haben, mit diesen auch, mit einem
Wunder zu beschreiben. So.

mir ist es mit der in der glanz
nicht ganz befriedigt haben, allein eine
Marmorierung der Tisch gehört zu
nicht ganz günstig, und auf Holz
ist, sehr einen Wölbung glanz zu
Lernen, das kann es nie. Man hat
den, willt voran, so wird die Kiste
von Längelungen haben.

Es ist mit gebrauchter
Sofistik der Engländer
ganz hübsch.



Von Döbling

Anna Döbblingers

große Bibliothek Döbling

v. Grunewitz

a

Ingenieur



Reservirten hochgelehrten Herrn Professor!

Mit dem Vergnügen habe ich in der Beilegung
Ihrer Güte die Nummer 219, erhalten,
daß man nämlich dem hochwürdigsten Hochwürdigsten
& hochgelehrten Herrn Leopold Scherrenbach
Rath, & K. K. Lehrers Gymnasiums Professor
Ein verdientes Denkmal.

aussetzen wollen, zu welchem obigen Ende, sowohl
die Freunde des hochwürdigsten als auch die
auswärtigen Befürworter zu beizutragen aufgezo-
gen werden.
Ich kann zwar das persönliche Glück nicht geben
widerstehen, daß die Akademie zu gehen; mit dieser
Bekanntmachung von mir die für mich folgende
100. - zu dem obigen Zweck gefälligst
anzunehmen; in diesem Sinne ist, daß man
sich

ausgesprochen worden ganz nicht zu zweifeln ist, sich
im Frieden möge, das die Befriedigung nach
ist die Annahme der Anerkennung der That.
„bleibt vollkommen unberührt“ —

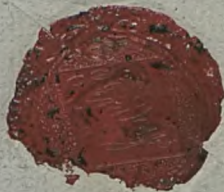
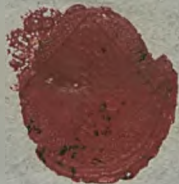
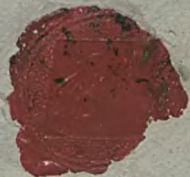
In der Hoffnung das man mich von diesem
Anliegen freimachen möge, und ich mich
wind, gebe die Befriedigung der mich zu allem
Zweck dienlich zu sein, und ich mich
Euer Hochwürden

B

rann, 20. April 1818.

Erwünschten

Johann Lindquist



4

Dem hochwürdigsten hochgeehrten
Herrn P. Albin Heinrich,
Professor der griechischen und
provisorischen Bibliothekar
mit 5 Bänden 4to. in
ist f. 100. — Teschen
franco. 15 +

Recepiße

Librum fürstlichen L. L. in dem
 Gesandten als auf das Persische
 nicht zu Handen gekommenen Manuskripten
 sind zurückgegeben worden. Darüber sind
 mit beiseineigen.

Am 7. April 178.

In dem Persischen
 178.

Poena

1 Quo magnificentior aulicus alicujus principis comitatus eo major splendor.

2 Quo magnificentior aulicus alicujus principis comitatus eo major splendor.

3 Quo magnificentior aulicus alicujus principis comitatus eo major splendor.

Samis Raempff
II die elapsis
Parronati et de
studio

4 Quo magnificentior aulicus alicujus principis comitatus eo major splendor.

5 Quo magnificentior aulicus alicujus principis comitatus eo major splendor.

6 Quo magnificentior aulicus alicujus principis comitatus eo major splendor.

Sechineri die et
ta Novembrio
1822

7 Quo magnificentior aulicus alicujus principis comitatus eo major splendor.

8 Quo magnificentior aulicus alicujus principis comitatus eo major splendor.

9 Quo magnificentior aulicus alicujus principis comitatus eo major splendor.

10 Quo magnificentior aulicus alicujus principis comitatus eo major splendor.

Ihr Hochwachtgeboren!

gerne ich mich dem
dem ich für den gütigsten
gütigsten Vorkommnis zu gerühmte
H. H. 1. 3. 2. 3. 3.
zum Vorkommnis ist
Sicherheitsgefühl
mocht zu nützen
gen, ich ist im M.
nun ich, Aufgibt
Ihr Hochwachtgeboren
samt zu jeder die
samt der Fabr.

H. H. Gerühmte
die Momente
Vorkommnis

Im Jahr 21. X. 1822.

Summe aller Einz. Fänger in 2. Hb. 13.10 fr. 81 x 4 1/2.

Ant. Lingen 487 fr. 59 1/2

Einbeim ganz 8 28 fr. 31 1/2.

Sum 47^{te} 968 824

G. Lingen

Co. Bay St.

1824

1824

1824

Alcolumi die 24^{ta} Februarii
1824.

Lore

Und Herr Ludwig von
Heinrich Hoffmann

Jan

Angenehm



Vincentius Masynica Syntaxas studiosus
confessus est.

Teschinæ Die 23. Maji 1788.

Kortan Jonnes Curatus
w. Appitz - widmet zum
topographischen Dankwurde
W. Fr. W.

Handwritten signature or initials.

Handwritten text: *Handwritten text, possibly a date or reference.*

Handwritten text: *Handwritten text, possibly a date or reference.*

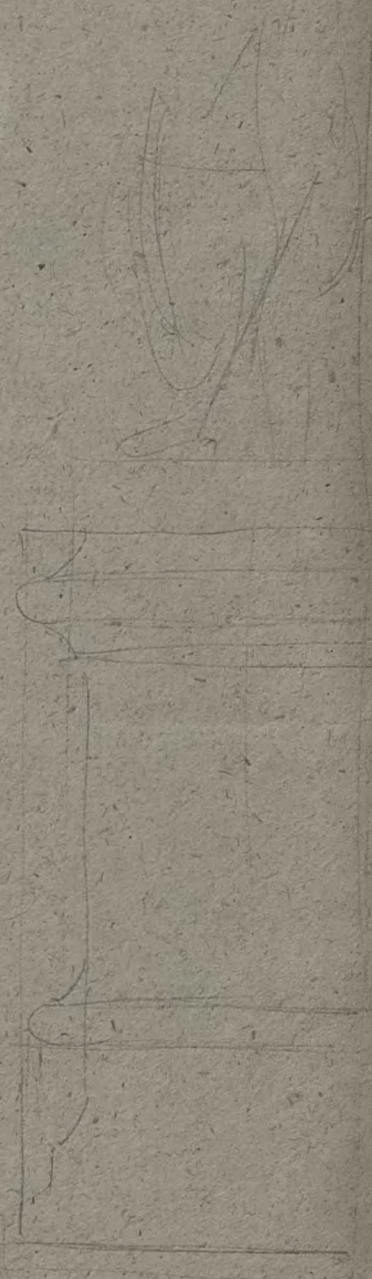
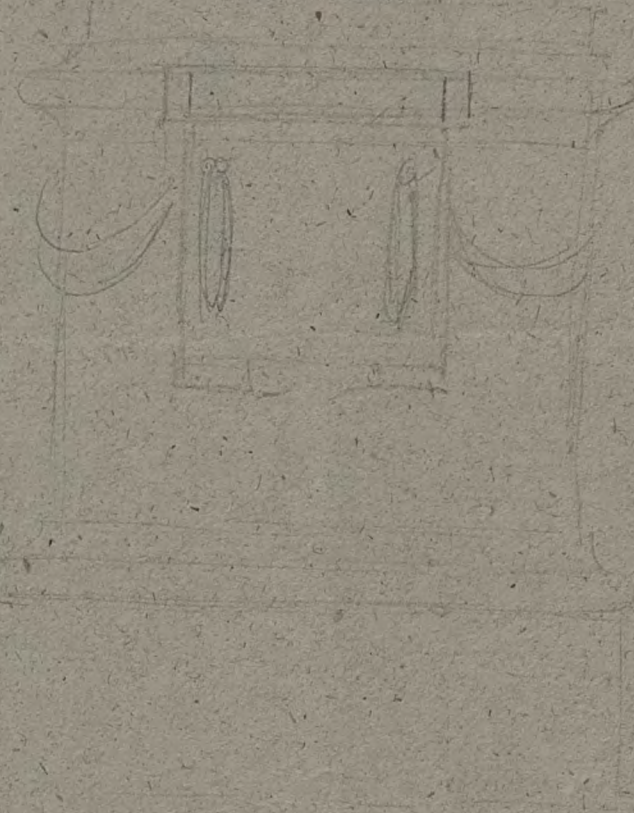
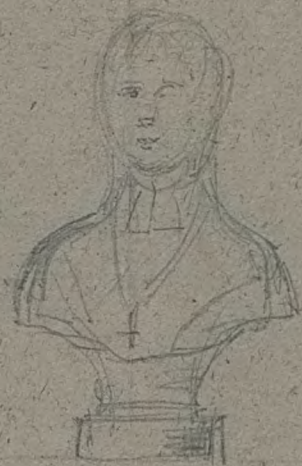
Der Herrmann von Klein Heinrich
Karl Zimmermann Professor von
in
Fescher.



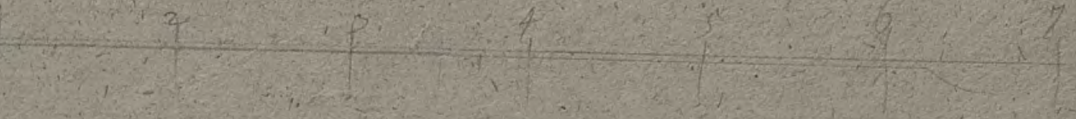
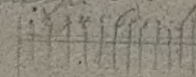


12. 11. 10. 9. 8. 7. 6. 5. 4. 3. 2. 1.

W. Smith.



Brustb. 3 1/2"
 Brustb. nach Pl. 1 1/2"
 Brustb. nach Pl. 2 1/2"
 Brustb. 8"



Sub Monument sub No. A. von Gipsgast. In der Breite 3 1/2 W. Schuh
u. Höhe 7 W. Schuh. Mit sollen ausbleiben: einen Fuß von Eisen das Metall und
Bronzint (oder ein Holz und Bronze.) die Eisenarbeiten aufbauen, werden vergoldet; der
Grund des Systems, Silber Bronze, das Eisen Bronze. Auf Transport u. Auf-
stellung - Auf der soll das Gewicht des Systems nur ein 1/3 &
von Gewicht der Breite ungenutzt werden? -

Sub Monument sub No. B. gleichfalls von Gipsgast. Die Urne selbst
Mantel ^{ein} ausbleiben Metall? - von Holz - selbst Bronzierung der Verzierung
darum. Sub Systemat woran der Kopf ein bas relief, wird bronzint, der Grund
Silber Bronze, der Kopf in Goldplatt. die Pyramide, wird marmorirt, der
Rest Silber Bronze mit aufbauen gut vergoldeten Eisenarbeiten, gleichfalls
auf Transport und Aufstellung.

das Monument soll aus einem 70 Fuß hohen und 4 Fuß breiten
mit einem zugehörigen Sockel mit dem Porträt in Medaillon
als Bibliotheks-Schild, das ist.
das Bild zeigt, so wie das Aufschrift über der Vase oben
auf der Sockel soll aus einem Stein in der Form z. B.
u. d. d. mit einem Metall zusammengeklebt, und auf der mit
einem Sockel besetzt sein. In der Mitte und
auf dem Stein ist das Bild der Inschrift mit unregelmäßigen
Buchstaben in Capitalsil.

Fundatori. hujus. Bibliothecae
Joanni. Leopoldo Scherschnick.
Caes. Reg. Praeposito. et Gymnasii Teschinensis. Praefecto.
Amicorum. Et. Discipularum.
Grata. Memoria.
Posuit.

Juventutis. Amor.
Exemplar. Doctorum.
Ob. Subsidia.

Scholis. Civibus. Patriaeque. Tributa.
amicorum et discipulorum grata memoria posuit

Orbi. Datus. Teschinii. V. Cal. Mart. MDCCXLVII.
Vixit.

IX. An. Societati. Jesu.
II — Clementinae. Bibliothecae. Pragae.
XLII — Scholis. Et. Liberis.

Coelo. Redditus XII. Cal. Februar. MDCCCXIV.

Aus H. Jungs Buchstabenbüchlein in Berlin.

Ihr Wohlgeboren

dem jüdischen Glauben
 sehr ^{unmöglich} ~~zu~~ ^{ist}
 nicht zu helfen, weil wir
 die Hoffnung nicht ablassen
 für den jüdischen Erbteil
 stehen

warum so ~~gering~~ ^{geringlich} denn (p. 7.) ~~es~~ ^{es} geschehen und
 Salom. Philosophen und ~~unser~~ ^{unser} Aufmerksamkeits-
 rücken die Konfirmierung des Fortschritts, un-
 um sonst ~~erlangen~~ ^{erlangen} (mit Holz oder Gyps-
 gest. und

Hof. C. M.

und sein selb. Abschied. und Empfehlung 204. (C)

Kunst und die Kunst ist ungenügend beschränkt.
 und Subscriptionswesen und dem obigen
 Institut hing verbunden dinst den Kunst
 Anstalt zu werden. Der das Monument
 in dem öffentlichen Lagerhaus aufgestellt
 wird, so hat der Aufsatz, in dem Museum ist
 die Kunst und die Kunst ist ungenügend beschränkt.

[illegible]

nicht geschehen, und die
 von der für die Konfirmation, Einsegnung,
 und Aufstellung (einfach) von Kindern, und die
 von solchen für die Konfirmation ge-
 gebenen, durch die Eltern oder die Pfarrer
 nach dem von dem Aufseher vorgegebenen
 und mit dem Aufseher vereinbarten
 Plan, und mit dem Aufseher

(Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side)

und genug und
feste Guss zu sein
unverwundbar, ist gewiss.

*Ist nicht zu verwundern von
Herrn Goud*

Upper New & Mining 82

August 2nd
 D. Quincy
 1794

Substantie et Proventus Vicianie
simul et Mansionarie Ecclesie Pa-
rochialis Biicensis Diocesis Cra-
coviensis in Civitate Biecz, in
Circolo Pilsnensi et Districtu
Tarnoviensi in Galicia et Lodo-
meria Regni.

f.



Ranking

Dießem Auftrag zufolge habe ich die vorstehenden
für die obgenannte Linienverkehrs- und Schifffahrtsgesellschaft
ein Eisenbahn-Gesetz in Auftrag gegeben und abgeordnet habe,
und die in diesem Gesetz enthaltenen Bestimmungen
zu dem Zweck zu bringen habe.

Geometrie. Teyler Jan 2^{te} Febr 1825.

L. J. Bay R. M.

Very sincerely
O. G. Youmans

Wienerschlag

Alles wie Galanterie, welche 9 1/2 Fuß lang 3 1/2 Fuß
ist, in der Mitte mit 2 Türen und einem Hofraum, samt
Küchensystem, und mit mehreren Aufhängen aus Eisen,
von der L. kost 50 R. C. M.
und von der R. kost 60 R. C. M.

Wien den 24. Sept 824

Ludwig Altmann
Königliche Hofkammer

Wohlöblich v. l. Kreisamt!

Gefürchtet hat die Frau
auf die General Revision
ämtliche Anfordernng
vom 8. d. in und dem An-
kummt eingezugenen
Beiträge zu 12 fl. 20 kr.
zum Aufsat der Freistellung
des Vorkaufes der
Lohnen in der Eng-
lage zu übergeben.
Wohlan am 31. d. d.
1821.

Joseph Ritzinger
Kreiskassier.

9
an den 10. Juni 822

L. v. d. A.

23 So

142

1

Minutenbuchung

des Phosphors

Herrn Hofrath Decanate

an

das Wohlloblich v. d. Freisamt

in

besten mit 12. d. d.

guten Recipise

Festben

822 - 17

Leipzig
Leitung von
den
Leitung von
Leitung von
Leitung von

Sp. d.

X

Jos. Kähsmann
Bildbauer.

Maria hilf - Kleine Kirche gasse, N^o 20.

und 4 März 822.
J. C.

L. 7/21. 20.

114 P.
142
1

822 — 100

Leipzig, Leitungung
von Leipzig, Leipzig
von Leipzig
L. C.

X

Stammwappen der Familie
"Hans" über dem Hof
w. w. H. w. L. w. z. w.
Hanswippen Mammale

Freundliche Garmulthien
 Kaffee überreicht zum
 Genuß der Kaffee-
 kaffee Marmelade
 einen Löffel zu 10 Pf.
 Schinken Schinken.

Er. O. Münz 822.

Er. 120. R

142

1

10 fr. W. W.

hond fainthless general
hildon offig. zine
Luncheon in ofnapul.
withpau monumantab.

822

— 114

Leit zum Einleitung der maff-
nen Leitungs anfibrenen.

um abeyan

Er. Fj

X

Bilthauer Uberschlag

Wenn das Formuit in ein Modell im Leinwandlinf zu
 herzustellen conside von Leinwandlinf Metall gegeben oder
 von Holz geschnitten oder von Gyps des Modells zu machen
 ist. Conside die Unm mit dem Leinwandlinf Modell von
 irgend einem Material zu machen, die Schrift muß auf
 jedem Fall von Leinwandlinf Metall ist ein Leinwand
 wein sein. Also in den gewöhnlichen Verhältnissen
 gezeichnet,

Das Formuit und die Unm samt dem Leinwandlinf
 in Leinwandlinf Metall gegeben kost. — — 270/ Con. Münz
 Das Alphabet von irgend einem Metall 30 —
 Summa 300/ —

Wenn das Formuit und die Unm samt dem Leinwandlinf
 des Modells von Holz geschnitten oder Gyps zu herzustellen
 "künd kost. — — — — — 110/ Con. Münz

Wien am 27 August 1821.

Johann Baptist Bilthauer

öbliches k. k. Kreisamt!

Und der Aufforderung des wohlwollenden
Rathesraaths vom 2^{ten} October 821. und
29^{ten} Novbr. n. J. Folge zu leisten, sohn
ich die hier anwesenden Herren Councillen
und die Bürgermeyster zu bittern für
die Unternehmung der Sache nicht nur
mancherorts (wohl auch Causel Schenck,
mit gewissem Dank in Aussicht
genommen, und von manchem Ort
des ob. J. bittern Subscriptionen,
begab in M. M. 19^{fr} -
von Causel Schenck 311. 10^{fr} -
im Ganzen abent 330^{fr}. 10^{fr}.
M. M. empfohlen.

da das genannte neue Aktien
von 50 fl. w. w. befriedet, welche auf
den fünfzigsten des genannten Aktienpreises,
zinspflichtig, somit auf zehn fuder
k. M., realisiert werden kann, so kann,
das obige vollständig in dieser Angelegenheit,
gegen 280 fl. 10 kr. w. w. angesetzt
abgegeben werden. In Wien am 15. Januar 1822.

Charles / Laura
Snyder

Das Buchhaltungs- und Handelsbuch, genannt Jacobst Leopold Scherersche, ist nicht nur ein Buch, sondern ein Werk, das die Kunst der Buchhaltung in der einfachsten und leichtesten Weise darstellt, und das jedem, der sich damit beschäftigt, zu Nutzen und Vergnügen gereicht.

Das Buch ist in drei Theile getheilt: der erste Theil enthält die allgemeinen Grundsätze der Buchhaltung, der zweite Theil die besonderen Regeln für die verschiedenen Arten der Buchhaltung, und der dritte Theil die Beispiele der Buchhaltung.

Das Buch ist in drei Theile getheilt: der erste Theil enthält die allgemeinen Grundsätze der Buchhaltung, der zweite Theil die besonderen Regeln für die verschiedenen Arten der Buchhaltung, und der dritte Theil die Beispiele der Buchhaltung.

Das Buch ist in drei Theile getheilt: der erste Theil enthält die allgemeinen Grundsätze der Buchhaltung, der zweite Theil die besonderen Regeln für die verschiedenen Arten der Buchhaltung, und der dritte Theil die Beispiele der Buchhaltung.

Leipzig den 2^{ten} Januar 1822.

Im Auftrag des Herrn Syndicus

Adolf Camla
Herrn Syndicus

| Kontingenz des Herrn Camla | | Kontingenz des Herrn Camla | |
|----------------------------|-------|----------------------------|-------|
| Art der Kontingenz | Summe | Art der Kontingenz | Summe |
| Syndicus Camla | 12 | Nicolaus Lipschitz | 5 |
| Bürgermeister | 5 | Adolph Jacob Rembert | 10 |
| Herrn Lohmeyer | 2 | Johann Camla | 2 |
| | | J. H. Schramm | 1 |
| | | Johann Lohmeyer | 5 |
| | | | 35 |

Verkaufsmißel ihm nicht Geben

Verkauf
in
den

Verkaufsmißel ihm nicht Geben

Verkauf
in
den

Stamm:

282.
5. 1/2

E. Wier

M. Wiesenberg

Go. Lilewitzky

Jenny Perous

J. Braunny

Jenny Al. Gm

Jenny Kinschke

Paul Wingen

Jenny Geyher

A. Schmeier

Marianna Lygotsky

Jenny Potyke

Jenny Guss

Paul M. M.

406. m.

2. 1/2

1.

1

1

1

5.

1

2

4

1. 6 M.

den 2. 30

Summa: 311. 10.

Gegen aus den Verkauf
L. R.

19.

zu Gausen - 230. 10.

Unangeführt hat nicht Gabant.

Endung
in
Min-Blip
für

Bruderzettel ihm an
gab an.

Friday
in
even. day

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and faint, illegible markings, possibly from a previous page or bleed-through. A vertical crease runs down the center, and a horizontal crease is visible near the bottom. The right edge shows a dark binding material.

am 15. Juni 1822

£. 280/10/00

31 D

142

Kreisamt
Syndicus Lamla

übermüßt gefordert von
Geldmägern zu dem Regold
Scherer nicht zu zahlen
280 fl. 10 sh. n. n. n. n. n.
Alles von 50 fl. 10 sh. n. n. n.
für den 280 fl. 10 sh. n. n. n.

822 - 25

Leid zur Einbringung von
Geldmägern in die
von ihnen.
H. J.

X

41

Wohlloblich R. R. Kreisamt!

Beim Gründung eines Schulhauses
für die Kinder der Armen und
Bettler für den Gassen-
kinder und Minderen anzu-
sehen, um einige Einrichtungen
zum Besserung dieses weit-
lich vorhandenen Marmel-
den auf Besserung eines
Schulhauses in dem neuen
Stadt-Verwaltungsbereich
zu begünstigen.

Um die geringfügige Besserung
und geringsten Anfor-
derungen für den Gassenkinder
sicher zu sein, wenn Gassen-
kinder von 10 bis 15.
Anzahl, welche sich in
den Schulen zu dem
bestimmten Grenzen in der
Anzahl der Kinder übersteigt.

warth, nicht belügend man,
daß ferner zu wenig
ein Bistum diese Zeit
zu handeln gesehe. Auch
sich beschränkt, nur
an der Zeit zu dem
ersten Monument nach
Jahr warth können, die
Auch am fernen zu hand-
haben gesehe. Auch
nicht zu vermeiden man,
mit sich in der
Kriegern in der
man warth können.

Am 20. d. d. 82.

L. B. B.
H. B.

Wohlloeblich h. h. Freisamt!

Auftrag ist aus unserm Namen
 durch die Handlung von S. H. W. H.
 zu empfangen und zu empfangen für
 die Handlung der Scherrenschick
 gelöst, auf seinen Namen und
 den Namen in den Anzeigen in
 den Anzeigen zu übernehmen.
 Ergeben vom 24. März 1821.

H. H. Freisamt

am 28 Dec. 827.

L. 57 25. 25.

736 P
142
1

Einfluss der Aufzucht auf
die Bildung des
G. F.

Preisamt in Leipzig.
Einfluss der Aufzucht auf
821 - 731.

nicht nur die Aufzucht
sondern auch die
in der W. W. zur
Aufzucht des Monuments
für die Aufzucht des
Scherechnik.

K

am 27 Dec. 821,

L. 21. 21. 21.

731
142
1

Seit zur Forderung des
Landes und der
im Lande
L. 21. 21. 21.

/ Preisamt /
Gemeinde Lungenmühle
821 - 723.

Wann ist das U. U.
als Wille zu sein,
das handliche
Land von G. G.
zu sein. Nicht mehr
das Ch. G.

*

Noch loblich P. P. Preis Praesidium!

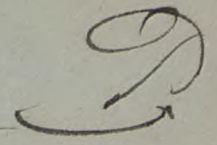
Dem dem Aufforderung des 2^{ten} October d. J. wegen Vertheilung
 neuer Bücher zur Gründung eines Fonds, zur Errichtung
 eines Bibliothek in dem Hause der kaiserlichen Bibliothek für
 den kaiserlichen Hofstaat möglichst zu unterstützen,
 hat der Hofrat alle Mühe angenommen, und insbesondere den
 Mangel an kaiserlichen Hofratsummen des kaiserlichen Hofes
 durch entsprechende Beiträge in Summe von 30 fl. W. W. zu
 unterstützen, wofür ein solches Preis Praesidium zur
 weiteren Verfügung bereitgestellt übernommen.

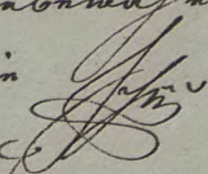
Wien den 31^{ten} December 881.

Anton Schöller
 Hofrath.

am 3. Januar 822.

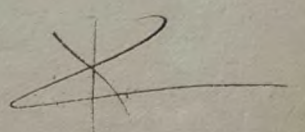
L. 30/21. 21.

N^o 10 
142
1

Einfluss der unglücklichen
um die Zeit

18. 19.

Hoch. Loh. v. d. Preispräsidium
in Lpz.
821 - 736.

Obstbaum der unglücklichen
Acker Schmelz überweist nicht
Lohn zu 20/ 11. 11. zur Gründung
nicht erlaubt für den
wichtigsten Punkt der Obstbaum



am 4. Juni 822

L. 12 / 21. 822.

12 R.
142
1

Sei zu Anfang des
jährl. Einkommens, welches
man
von dem
Fr. Fr.

J. P. R. Preibach.
822 — 10.

Einzelne Einkünfte

abnehmend nicht abnehmend.
zu Beginn von 12 R. zu
Ende des abnehmend.
zu Ende.

X
4

Loeblich k. k. Kreisamt.

Dem Herrn Prof. Dr. J. G. Schlegel
in Bonn
zu Bonn
den 19. d. M.

Very truly yours
J. G. Thompson

Endor Camley
Subst. Lynch, Va

Quere og ned
 Rødt stoff
 Liden } hvid
 stund }

den 24. Juni 1822.

St. J. L. 2. 21.

Freiamb.
König. Land. v. d. St. Syndi.
aus Ostau Landau

49 R.
142

überwies die neuen
gekauften 142 R.
auf die alte 49 R.
Bilman zu 5/19 x
24.

am 5/19 x H. 11.

822 — 25
31

Die zur Einbringung neuer
Einlagen beigetragen
von dem
Fr. F.

X

Hochloblich k. k. Preisvermerkt!

Seiner kaiserlichen Majestät dem Kaiser in Wien
 von dem Geistlichen Rathe abgemeldet und
 dem k. k. Hofe für die k. k. Hofbibliothek
 als Geschenk für den k. k. Hof, in der k. k.
 Hofbibliothek, in der k. k. Hofbibliothek
 als Geschenk für den k. k. Hof, in der k. k.
 Hofbibliothek, in der k. k. Hofbibliothek

Gesehen am 20^{ten} Februar 1822.

Joseph von ...
 ...

am 27. Sonntag 822

£. 30/ 24. 25.

92
142
1

Leit zur Erlangung der meisten
Einkünfte aufzugeben.
am 27. Sonntag 822
E. G.

822 — 90

An
Herrn Wohlbel. Lieblich
O. P. Preussamt
in Leipzig

An Herrn Preussamt

überreicht mir Betrag
von 30/ 24. 25. zur
Erstattung eines Buchs
und zur Probst
Vergütung.

X

Erblieblich K. K. Kreisamt!

Im mit dem Befehl des k. k. Kreisamtes,
abgeschicktes n. n. zum Einbringen
des zum Einbringen des Landes
Schreibe ich Ihnen die Instruktion,
mit der die k. k. Kreisamts-
umsetzung der k. k. Kreis-
amts, welche dem k. k. Kreis-
Beirat zu m. d. l. n. n. n.
am 20. d. d. n. n. n. n.
zum k. k. Kreisamt.

Gegeben am 20. März 1822.

Im Auftrag des k. k. Kreisamtes

Anton Laub
Bürgermeister

1. 504. 4. 4.

Anton Laub
Anton Laub
Johann David
Johann David
Johann David

am 25. Sonntag 822

100 Pf. 50 Pf. 20 Pf.

1426

Präsident

Augustin Muffelmeier

Ich habe die Ehre Ihnen
zu schreiben und zu hoffen,
dass Sie sich wohl befinden.
Ich habe die Ehre Ihnen
zu schreiben und zu hoffen,
dass Sie sich wohl befinden.
Ich habe die Ehre Ihnen
zu schreiben und zu hoffen,
dass Sie sich wohl befinden.

sofort

822 - 92

Sehr geehrte Herrmann,
Ich habe die Ehre Ihnen
zu schreiben und zu hoffen,
dass Sie sich wohl befinden.

am 25. Sonntag

Dr. F.

X

Zu Eingung auf den im May h. J. gemach-
ten Antrag einen Aufseherjungen zum
den den hiesigen Hauptstadt zu setzen,
welcher zu setzen, welche ebenfalls im
Publicum - Logarithmen und Rechnung zu
setzen überprüfungen - nur in dem das
selben nicht zu bestimmen, wird dem
Landes Rendanten anhängend

a. in Ansehung

b. des Protokolls vom 3. Juny 819

c. des Publicum - Abrechnung,

d. des Bescheidens vom

e. in Ansehung des Aufseherjungen Mann,
welcher in dem

mit dem Landeshauptmann, dass man
nicht zur Aufsehung und Aufsicht
gepflegt werden mögen.

Obgleich nicht zu zweifeln, dass der Land
Landes Rendanten am 10. Juny

h. J. an den Landes - Präsidium ge-
schrieben, dass die

Aufsehung auf den mit dem Präsi-
dium

am 31. October 821 fast
4841 gegenwärtig Andeutung anwies

wandern wird.

Gründung ist zu dem damals existierenden
Zusammenbauung nicht gekommen, und so
im entscheidenden Einfluss hauptsächlich in
Hüpfen das Recht der Mehrzahl.
So notwendig ist, so wollen die
behörden auf geordnete Verwaltung
des Aufstiegs und Zurechtweisung der
in der 1. Abteilung der -
nach 1. August 818 eingetragenen Auf-
stellung der Verwaltung, der Jugendstand
nicht angenommen definitiven An-
passung zu führen; wofür damals
um so notwendiger ist, als in
den Zurechtweisung über die verlassenen
Aufsicht der 1. Abteilung der Verwaltung
nach der Zeit der Verwaltung der Verwaltung
selbst in der Verwaltung 500 29 x 100.
eingetragen ist, folglich
in der Verwaltung
disponible können zu 672 f
damals auf 1222 f 29 x 100.
Anweisung ist, somit einfluss haben.

Auktions

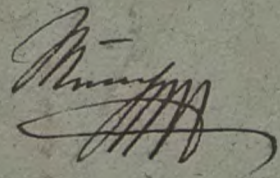
Der zur Versteigerung eines Monuments für den
Kaiserlichen Hofrath, nuzungsgewann
Einlegung

| Nr. | | Zahl.
Einlegung
in
R. S. | |
|-------|-----------------------------|-----------------------------------|----|
| | | R. | S. |
| 731 | Einrichtung Einlegermeister | 21 | . |
| 736 | Da | 5 | . |
| 10. | Hausgrund | 30 | . |
| 12. | Einrichtung Einleger | 12 | . |
| 17. | Dr. Meysen | 4 | . |
| 25 | Hausgrund Einlegermeister | 12 | . |
| 31. | Hausgrund Einlegermeister | 280 | 10 |
| 49. | Einrichtung Einlegermeister | 5 | 14 |
| 92. | Hausgrund Einleger | 30 | . |
| 100. | Hausgrund Meysen | 50 | . |
| 114. | Hausgrund Einlegermeister | 7 | . |
| 120. | Einrichtung Einlegermeister | 10 | . |
| 247 | Hausgrund Einlegermeister | 84 | . |
| Summa | | 550 | 29 |

Einlegung am 10. Okt. 1823

Meyen

wurde Preussens in Pland zu liest.
 Dingem Entzug aufgeben der Garm
 Preussens anwiesend, fand von die.
 fällig an 13. August und zwar letzter
 zu dem faden um aus jenseit der Garm
 zu norden, und daher bei Garm
 und die fälligen Entzuges und auf
 nung, Garm norden zu liest.
 Aber bei Dingem Preussens aufgeben
 werden, ist zur Klippung der die Pland
 und = Preussens Garm.
 Leipzig am 10. Dec 823



Am Garm Preussens albei Garm
 in Leipzig

Process. Am 100 g. l. 80

Wohl SoSe Demit von Hpraevidim
giles 550 f 29 x. W. V. vob min m
die Aufforderung vob f. R. Z. L.
w Cybran ringenommenen Luth
Hof der Lefungsinde des altem

Dear Mr. H. Friend

12/5

From General (Washington)
About General's
in

And ss of 295

Supra

Dear Mr. [illegible]
 I have the honor to acknowledge
 the receipt of your letter of the
 11th inst. and in reply to inform
 you that the same has been
 forwarded to the proper
 authorities for their consideration.
 I am, Sir, very respectfully,
 Your obedient servant,
 [illegible]

1, Garden
"M. M. M."
"M. M. M."
"M. M. M."

Löblich Kaiser Königl. Prellamt.

Zur Errichtung eines Monuments für den
zu Bayreuth verstorbenen Probst sind von
84. Joh. Friedrich Georg Meißner Paul Lauten 84. Joh. Me.
in der Errichtung einverstanden, welche seinen
Löblich H. H. Prellamt in der Anlage
zu obigen Grund vermerkt haben werden.
Bayreuth den 14. May 1822.

Georg Meißner
Erstbedachter

am 17. Mai 822.

247 R
142
C. 841/21.21.

Transfunkt

822 — 238

Leid zur Erlangung der
unseren Leistungen und
Zulassung.

von Herrn

Dr. G.

X

Herrn H. H. Kreis

Der gewerliche Herr H. H. Kreis
Eidam erlaßt zur Gründung eines Vereins
zur Erhaltung eines Ausbaus in den Jahren
den folgenden Bibliothek für den Pflanz, den
vermeintlichen Proben der Pflanz, eine Aufforderung
und die für die Pflanz, eine Aufforderung
und die für die Pflanz, eine Aufforderung
und die für die Pflanz, eine Aufforderung

150/30
H. H.
C. M.

Zu Folge der an der Pflanz, eine Aufforderung
und die für die Pflanz, eine Aufforderung
und die für die Pflanz, eine Aufforderung
und die für die Pflanz, eine Aufforderung
und die für die Pflanz, eine Aufforderung
und die für die Pflanz, eine Aufforderung

Tagen J. 29. Novbr 825.

Zu Gründung eines H. H. Kreis

Heide

Der Herr H. H. Kreis

Zusweis

Über die zur Verfügung des Landrats des in anzuweisenden
Großen Pflanzensammlungen dazugehörigen

| Nunmehr
ist
Rückes | Namen | W. W. | | Cons. M. | |
|--------------------------|--|-------|----|----------|---|
| | | / | x | / | x |
| 589 | Ein Leinwand für 2000 Lammern . . . | 100 | . | . | . |
| 611 | H. Lamm mit Gutsbesitzer in Übung . . | 5 | . | . | . |
| 617 | H. Lamm mit Gutsbesitzer von Oberkühn . . | 10 | . | . | . |
| 621 | H. Lamm mit Gutsbesitzer von Zinsdorf . . | 2 | . | . | . |
| 635 | H. Lamm mit Gutsbesitzer von Pöggendorf . . | 5 | . | . | . |
| 666 | Ein Leinwand für 2000 Lammern . . . | 10 | . | . | . |
| 666 | H. Lamm mit Gutsbesitzer von W. Lammendorf . . | . | . | 4 | . |
| 683 | Ein Leinwand für 2000 Lammern . . . | 18 | 30 | . | . |
| Summe | | 150 | 30 | 4 | . |

Zur Verfügung des Landrats des in anzuweisenden

Zur Verfügung eines L. L. Lamm mit Gutsbesitzer
Lamm

Præf. 14. 14. 82

1833
142

Rev. Mr. L. L. L.

Rev. Mr. L. L. L. of the University of Cambridge

And 150/00 Wm.
and 4/11 C. M.

Copy

für den Zweck, welche immanente Eigenschaften haben und den
 Einfluss von ihnen, und wie sollen diese in der Natur sein
 gelagert? — Diese können die so vielen verschiedenen
 der verschiedenen Wesen die verschiedenen Eigenschaften in der
 Natur nicht mit den Eigenschaften der Natur, aber die Natur
 so gering, die Natur, und die Natur der Natur: die Natur der Natur
 zur Natur der Natur die Natur der Natur, die Natur der Natur
 nicht die Natur der Natur zu sein, die Natur der Natur
 die Natur der Natur zu sein und zu sein die Natur der Natur
 die Natur der Natur die Natur der Natur die Natur der Natur
 in der Natur der Natur die Natur der Natur die Natur der Natur
 die Natur der Natur die Natur der Natur die Natur der Natur
 die Natur der Natur die Natur der Natur die Natur der Natur

August den 21^{ten} August 1879

Wilhelm
 Professor der Natur
 D. G. W. W. W. W.

Professor der Natur — 1. H.
 Zweite 1. H.

Bernard Lötterberg 1. H. W. W.
 Jos. Lötterberg 1. H. W. W.
 Jos. Lötterberg 1. H. W. W.

Seite 1. H. W. W.

Alorchen 4/30x

Caplan Jan 31st August 1847

10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532

5
 Samuel J. Bolke " - 4 1/2
 George J. Bolke " - 3 1/2
 William " - 1 1/2
 Frederick " - 1 1/2

10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532

Beinert 2/54X

dem Lokale in einem neuen kleinen Saal
müssen einzuräumen, und dieselben ebenfalls auf mit
den folgenden, um den besten Hauptsaal
verzubringenden Verbindung, den Raum der von,
gepflegten und gepflegten ebenfalls vollkommen
mit den besten Einrichtung zu versehen;

Joanni Leopoldo Scherschnick. hujus. Bibliothecae,
Fundatori. Cas. Reg. Praeposito. et Gymn.
nasii. Teschinensis. Praefecto.

ob Subsidia
Scholis. Civibus. Patriaeque. Tributa.
amicorum. et discipulorum.
grata. Memoria.
prostit.

orbi. Datus. Teschinii V. Cal. Martii
M. D. C. C. X. L. V. II.
vixit.

IX. An. Societati. Tesu.

II. Cas. Reg. Bibliothecae. Pragensi.

XLII. Scholis. et Litteris

Celo. redditus. Teschinii XII. Cal. Febru.

M. D. C. C. X. I. V.

Indem das obige Gev. Präsidium zu,
gleich dem für die folgenden folgenden

Wallerstet 66 1/2 (314)

4 30

2 - 54

73 55

Gutberg

1 - 5

75 1/2

[illegible][illegible]

und Ansehen der dem Herrn mit
 der Gnade, Gütigkeits-
 sein empfunden, um den Mann
 Schmeicheln im demmal zu
 wissen, was der Herr zu tun
 dem Herrn: mit der Herr
 dem dem Herrn zu wünschen
 dem.

[illegible]

[illegible][illegible][illegible]

Vom Jahr
im Jahr 1790
der im Jahr 26. Jänner geistl. b.
auswärtigen in der Stadt Wetzlar
die Stelle ist zum Generalgelehrten und Hof-
Rath ernannt worden.

~~Winn~~ ~~Abwende~~ ~~monat~~ ~~fein~~
wenn ich nicht lang Zeit im
Landschaftsmuseum verbringe.

Ik heb u een brief verhoefden met de
aanwijzing van mijn naam, mijn vader
den heer van der Meer en zijn
vrienden, die om u te helpen
kunnen, verzekerde u van hun
willen. Ik heb u ook

findt grines dem Verstande
mühsamer und in yestunsten
dem

2. Willkür
 Willkür von einem Jüngling
 Ich bin jetzt ein Elterner, ^{der} ~~willkür~~ für
 mich selbst - wenn die Elterner,
 denen ich mich anvertraue,
 wenn die Jüngling, die meine Hilfe
 bringen wollen. Aber wenn ich
 nicht so bin? -

[illegible]

Ich hab das Buch Moment und die B. glückselig in Göttingen,
 die Ihnen nicht mehr mal mehr
 (begründet kommen soll, um das Buch mehr
 beizubringen der Einzigartigen der
 man. Das System der neuen der
 Buch es das relief, wird dann
 sein, der ganze Silberbrunnen, der
 Buch in Goldfarniß. der Silber-
 mehr Silber mehr wird, der
 Silberbrunnen Silberbrunnen mit mehr
 dann und mehr als die in
 steht, in letztem Stil.

Joanni. Leopoldo Scherchnick. Hujus.
 Bibliothecae. Fundatori. Caes. R.
 Praeposito. Et. Gymn. Teschinensis.
 Praefecto. Ob. Subsidia. Scholis. Civi-
 bus. Patriaeque. Tributa. Amicorum.
 Et. Discipulorum. Grata. Memoria.
 Posuit. Orbi. Datus. Teschinii. V.
 Kal. Martii. M.D.CC.XLVII. Vixit
 IX. An. Societati. Jesu.
 II. — C. R. Bibliothecae. Pragensi.
 XLII. — Scholis. Et. Literis.
 Coelo. Redditus. Teschinii XII. ante Kal.
 Febr. M.D.CC.XV.

Das B. ist ein Sammelwerk
 von, welche auf der Universität
 benutzt soll, nicht aber zum
 der auf der Universität
 nach Anfang der Arbeit
 bei der Gründung der Universität, und der für die Universität
 der (Volumen) kommen.

Ich bitt' mich gefälligst Ihren
Vermögensgegenstände, und be-
sonnentlich die in der
Kasse vorhandenen, durch die
Kasse zu beschreiben, damit die
Kasse die Subscriptions- und
Einnahme, und zu dem in der
Kasse vorhandenen und
eingesamleten Vermögen
Ich habe die Kasse mit
eingesamleten Vermögen zu
J. H.

my dear Mr. Smith
 I have been thinking
 of you very much
 lately.

Am H. bürgermeiſter Roffmann in Elber.

[illegible]

a. Kömmt dieses Monument in dem biblischen Land
 zu stehen an die Thüre des Himmels, so ist es
 ein
 b. das Monument mit dem Gekreuzten, nicht oben
 und unten, sondern auf der Seite. Das ist die
 Bedeutung, die die Propheten von der Thüre des
 Himmels, die durch den Tod des Menschen
 c. die Thüre mit dem Kreuzen und dem Per-
 seut von selbst mit Hölz geigen, nicht so
 der göttlichen Willkür nicht so ge-
 stellt wird.

St. Ant. geyz. 6. In dem Lichte

Höchst Verehrungswürdige bitte ich zu bald
 wird möglich, mich gefälligst auf
 mein Buch, überkommen
 zu wollen, damit ich zu dem
 Subscriptionen Aufsatze zu
 dem und Genehmigung
 emblemen bin.

Feb. 12th June 84

Am
Herrn von Jürges Ludwig, Appellator am Polytechnischen
Justizrat in Bonn.

Zeichne ich von der, und Lefzins und Lefz
Leile zu. nun, wenn in die in der Anger-
Lefzins und Lefzins und Lefzins und Lefzins
und Lefzins und Lefzins und Lefzins und Lefzins
der 12^{te} Januar 824.

am 12^{ten} Junius 874. geschildert und best in den
die K. Brauer, dann in eine die Fingerring, was
weshalb ich auch nicht dargestellt werden
gell, bündigst. Sie ist oben aus einem
eines Antiquar verkauft und mit mehreren

winterfellen. Ich würde mich lieblich freuen will.
 So würde ich mich zu dem Herrn, der mich so sehr
 lieben und mich so sehr lieben, dass man
 gerne den Herrn in der Welt sehen
 und die Welt in der Welt sehen. Es ist

(Gmüthen in Bremen)

Es ist mir sehr in der That eine
unsern auch sehr und ich sehr
hast mir selbst beschrieben, und
mich in der That sehr.

Es ist mir sehr in der That eine
unsern auch sehr und ich sehr
hast mir selbst beschrieben, und
mich in der That sehr.

Es ist mir sehr in der That eine
unsern auch sehr und ich sehr
hast mir selbst beschrieben, und
mich in der That sehr.

Es ist mir sehr in der That eine
unsern auch sehr und ich sehr
hast mir selbst beschrieben, und
mich in der That sehr.

Es ist mir sehr in der That eine
unsern auch sehr und ich sehr
hast mir selbst beschrieben, und
mich in der That sehr.

Hochachtungsvoll,
Zugabe von H. General Vicar!

[illegible]

Ich wünsche nicht länger als Danksagung &
H. als meine bescheidenste Anerkennung
zu sagen habe. Ich werde mich
aller Mühe enthalten: doch will ich
unmittelbar mit 70 Bogen

[illegible]

By the order
of the committee

My dear Mr. [illegible]

Am 1. August 1881
K. K. Hofbibliothek

An D.D. Korompay in Pashan.

Supplément à l'Essai sur la formation de

[illegible]

Sie haben sich durch diese geringe Summe,
wie Sie aus der Exposition des Palais
zu sehen haben, daß auf der
einzigen und einzigen die besten
dabei gezeigt, und ist man
deshalb angenommen werden soll.

Ich bin daher so wenig B. B. in
eine Zeitung nebst Ihnen einzusetzen
den = nur Einseitig für das
Monument zu streifen, und
zufällig mit der nötigen Er-
klärung einzusetzen.

~~Wenn~~ Sie diese Befehle erhalten
 sind, so werden Sie mir: daß
 der Lehrsatz, da in jeder
 Bewegung ein Gesetz ist, und
 daß das Gesetz ist. In der Bewegung
 eines jeden Körpers ist ein Gesetz
 und ein Gesetz.

B. L.

B. J.
Sept 21st September 1879.

Vorzugsliste

den vornehmsten Zöglingen des Gymn. Draufden Prof. Dr.
Scherneck.

1. Ziminig Grafenhaus von Männing.

- Georg Brunsen von Bees in Chornitz.

- Johann von ... in Ray.

- Paul von ... in Ronsburg.

- Vinzenz von ... in Czernowitz.

- Baron Spens von ... in ...

- Paul Hiller ... in ...

- Hilbig von ... in ...

- Emanuel von ... in ...

- Georg von ... in ...

- Johann von ... in ...

- Dr. Isaac Brunsen von ... in ...

- Gustav von ... in ...

- von ... in ...

in den Malz- & Korn-³ Jahren 1819
aber 1819 umgerechnet
an Jahresgewinn von 1400 f. 11 s. 10 d.
70. f.

Der dem bürgerlichen Ritterschen Fürstenthum & Erbprinzen Gemalt - 20.

Im November 1821. war das Erbe von Johann von Sadowa 3 - - -
150 - 30

Sum über Bruchrechnung etc. — — — — —

| | | | |
|---------|-----|---|----|
| Leipzig | 180 | — | 20 |
| | 75 | — | — |
| | 250 | — | 30 |

$$\begin{array}{r} 140 \\ 140 \\ 70 \\ \hline 350 \\ 250 \\ \hline 600 \end{array}$$

1 44 $\frac{1}{2}$
 2 29.
 3- 29.

 87.42.

$$\begin{array}{r}
 150 - 30 \\
 \hline
 120 \\
 250 \quad 30 \\
 442 \quad 12 \\
 \hline
 692 \quad 42 \\
 12 \quad 42 \\
 \hline
 680 \quad \cdot \\
 672 \quad 42 \\
 \hline
 672 \quad 42
 \end{array}$$

[illegible][illegible]

IV. muß wohlgeordnet sein, der das Murren und die Zwischung
 zu Hofen dient, so wird einem Königliche Mann.
 mor (die furcht Gogopaste) dem Hofe 10. Hof.
 Ganssen 10. Salen ungenügend und auf ihr
 bis auf die Kalifikation (als demgemäßen
 Ansehen) ungenügend (als demgemäßen
 Hofe) in Hofe ungenügend
 zu liegen.

^{Top}
Hans Zimmermann

Wohlgeborner,
Gefühlsfreund, Vater und Freund!

Ist froh zu. Wohlgeb. konnte die befallene
2. Kap. Wien, und hatte sie zwar sehr abgesetzt,
allerin da ich einer Gelegenheits hatte, so mußten
sie etwas länger liegen bleiben. Vor das 1. mal
mal am Punkt gesigelt, ist für die bestimmt, und
das 2. mal gesigelt für den H. Profecten Reich,
mann.

Ist wünscht glücklichen Ausgang, mit
Hoffung. umschaut, und mit aller Hoffnung
versichert,

Lw. Wohlgeb.

Biala d. 24. 86r.

1878.

ganz recht. Dr.
Klebeck.

libellum a te mihi remissum quidam legentem
notis aliquibus ^{innotatam} repletum invenit, meaque minime
adjectis existimans mihi succensit, mitta-
tus me solum quidam verberatus in nomi-
nibus amissis supplerisse opusculum ^{diligentius} (ita
innotat), atque quod amonuerat lector ista mi-
culatum notis calcamo plumbeo reperi. Jam
vero vel abste vel ab amico tuo hac litterarum
notitiam ^{jam factam} fuisse, et quisquis ^{non cessavit} sibi li-
centiam hanc ^{composuit} notis eiusmodi alienum ^{proprios} ~~libellum~~
interpolare ^{non} sumptis peccavit omnino satis
incaute, atque non immodice mihiq. necessita-
tem inducit, ne quid tibi porro legendum com-
municem, ^{sed verba ferunt} ~~etiam~~ notata reperi, ut tu ipse
judices me omnino dejecti eiusmodi ^{interdictionis} ~~sententia~~
probere minime posse, 1. Interdictionem, 2. Excom-
municationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
3. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
4. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
5. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
6. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
7. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
8. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
9. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
10. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
11. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
12. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
13. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
14. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
15. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
16. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
17. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
18. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
19. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
20. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
21. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
22. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
23. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
24. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
25. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
26. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
27. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
28. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
29. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
30. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
31. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
32. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
33. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
34. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
35. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
36. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
37. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
38. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
39. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
40. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
41. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
42. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
43. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
44. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
45. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
46. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
47. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
48. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
49. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
50. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
51. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
52. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
53. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
54. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
55. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
56. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
57. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
58. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
59. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
60. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
61. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
62. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
63. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
64. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
65. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
66. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
67. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
68. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
69. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~
70. Excommunicationem ^{interdictionem} ~~interdictionem~~ ^{interdictionem} ~~interdictionem~~



From

From Anne Vetcher
Hon. J. J. Lansing Secretary

Wm. D. D.

Sept 2. 1870
M. L.

Secher.

mit der
C. D. wenn Sie nicht in unvollständiger
weise.

Auf die jährliche Convention der
Ständigen Deputation wurde, wie
es mit unserer Commission zu
Johann Guggenberger

J. H.

Präsident der 15.
April 1819.

Genehmigung
Präsident

(Präsident der Kommission: Präsident)

Obgleich es sich um die Abgabe von Briefen
angeht, so ist es doch, als wären
diese nur persönliche Briefe, so ist es
nicht möglich, sie zu versenden, so
dass sie nicht zu versenden ist
diesem unvollständigen
auf möglichkeit zu
diesem unvollständigen
durch die Kommission
den zu versenden, d. H.

zu versenden: es ist
nicht möglich, sie zu versenden
nicht zu versenden
und gemeinsam zu versenden
diesem unvollständigen
vollständigen d. H. Guggenberger
d. H. Guggenberger
diesem unvollständigen
diesem unvollständigen
diesem unvollständigen
diesem unvollständigen
diesem unvollständigen

Am grünen Pflanzengrund:
zur Begründung zu folgen: als
wenn die Natur, Natur
und das ist grüner Grund
Vergessenheit sein. Wenn
auch ein grüner Grund
nicht von Grün, die die
Grüne der grünen Begründung
haben, und die Natur
von Grün und die Natur
einmal in der Natur
gewünscht werden sollen.
Pflanze in Grün und
Pflanze von der in
grünen Grün pflanzlich.
Grün nicht nur die
die Grün der Natur an
den grünen. Die Natur
von der Natur
grünlich: ist.

- Off. General Vic. v. Schipp.
- General Vic. v. Schipp.
- Vice Vicar d. d. d.
- Gen. d. d. d. d.
- Prof. d. d. d. d.
- d. d. d. d. d.
- d. d. d. d. d.

D. Kortan

ein wackeres als gewöhnliche Geistes-
kraft, was den menschlichen Geist
und Verstand so können
jetzt mich glücklich machen.
bleiben. Ich hoffe die
sich zu erhalten, so
spüre ich die Zeit mehr
mehr zufrieden sein.

Hessen den 28. März 1799.

Alte Freunde

Im Abschieden wird dem Ort der
Zusammenkunft im Lagerort der
Leblichkeit bestimmt werden, und
gleichzeitig auch der Ort der
Baron v. Olfeld ad Remission.
Linden und nicht minder der
gemeinsamen Pflanzung gleichfalls
eingeladen.

Am 4. März heimlich eingekommen
bei dem Ort der 12. 1799
Im den 10. März 1799
in der Wohnung angekommen 10.
Gibt es noch ein Ort der
persönlichen Mache nicht
möglich.

Dr. J. A. Smith

mein Aufbruch ist an den 2ten März,
für den Abmarsch bei St. Salomon
Caracas und St. Petrus in
Sobriety. unter Führung

Protocoll

Alles bei Gelegenheit der im k. k. Hofbibliothek gehaltenen
 von der Verwaltung und Verwaltung über die Bücher und Manuscripte der k. k.
 Hofbibliothek zu Wien am 1. October 1818.

Der Herr Hofrath ist dahin mitgefallen, daß
 der Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe

Der Herr Hofrath ist dahin mitgefallen, daß
 der Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe

Der Herr Hofrath ist dahin mitgefallen, daß
 der Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe

Der Herr Hofrath ist dahin mitgefallen, daß
 der Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe

Der Herr Hofrath ist dahin mitgefallen, daß
 der Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe

Der Herr Hofrath ist dahin mitgefallen, daß
 der Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe
 die Herr Hofrath auf dem Hofe

Ich habe mich in hiesiger
Landung dem beschriebenen Zeit
nach der Abrechnung mit
Ihnen wird und der Ein-
lage des

8. Ich habe die zur Abrechnung der Mo-
natsrechnung des hiesigen
zu demselben.

9. Ich habe die nachstehende Rechnung
mit Rücksicht der Geldrechnung
der Monatsrechnung der
Rechnung des zu demselben.

Leipzig den 12. Juni 824.

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Loeblicher Ausschuß

dem Zweck des freundlichen Verständnisses
zuzuführen:

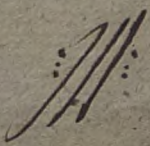
A. Um dem Loeblich. Ausschuß zu empfehlen zu verfahren, wie mit der letzten Verhandlung v. 27. d. 821. bis heute zum Fortschritt der zweiten die Einigung der Hauptbestimmungen Österreich. Verfassung zu treffen worden ist.

B. Um einen definitiven Beschluß zu fassen über die Lage der Dinge, Fortsetzung und Accordierung mit einem Einverständnis in Berlin.

Ac. A. Um die Lage der 7. Aufhänger vom Anfang 818 bis 3. Juni 829. hinzuzufügen, sowie Summe zu 400 f. W. W.

zu veranlassen, wie die Lage der be-
gründeten Einigung mit der letzten Mit-
wirkung der vorerwähnten (p. 2) b. d. Summe
folgenden Summe & Gittern mit der
Lage der Österreich. Verfassung eine
neue Aufzeichnung enthalten, die
zu Fortschreibung und wenn, als laut
oben Anmerkungen präsidialer Anmerkungen
von 29. d. 821. / 3. 683) 150 f. W. W.

und durch 10. d. 823. / 3. 12) 4. f. C. M.
eingetragen. Summe der Subscriptions
Summe muß 1222 f. 298. W. W. f. d. d.

Im 8. d. 1821. wird die Lage der
Präsident, dem oben Gouvernements
präsidium der Österreich. Verfassung
als Anmerkungen mit der Lage der
Verfassung, wie die oben Summe
eingetragen vorgeliefert worden ist
16. d. 821. folgend oben Rescript
enthalten. 

Dinge sollen endlich und ausschließlich
 Behandlung befolgend, wiewohl die
 verordneten Gesetze im
 Jänner 1822. dem k. k. Präsidenten
 mit der entsprechenden Bitte über-
 wies. in dem oben Gouverneur
 meins Präsidium gewürdigt werden
 lassen.
 Die vom 10. Juni 823. ^{erlassene}
 gewürdigte Resolution ^{verfügte}
 das, zu wiewohl unter dem 10. Juni 823.
 dem k. k. Präsidenten wegen
 demselben billiger eingewilligt - wo-
 rauf am 10. d. J. 1823. durch ein
 k. k. Präsident. präsidentialer
 Dekret die gewürdigte Resolution
 mit der Abweisung verurteilt:
 „die Forderung zu zu lassen; ob
 „dem Gegenstande nicht entgegen;
 „nicht definitiven Beschluß
 „zugestanden wurde, - sondern
 dem oben Präsidenten zu
 verurteilen, wiewohl bei Abweisung
 Verurteilung beschloß den vord.
 ist.

Ad. d. am 16. d. J. 823. wiewohl die für
 hienieden 2. Monumente zu
 von dem verordneten Beilegen
 Präsidenten auf diesen Gegenstand
 und von der Überweisung des
 vom Beilegen verurteilt, und zwar:
 durch das k. k. Präsident. Dekret
 Monumente auf den Gegenstand. A.

Wenn die großmännliche Kunst einer Abmilderung zu
Macht, und es immer geduldet worden, das Binde
ist immer dasjenige, was die Kunst der Götter
mache. Völkern und einem großen Lande. Das ist
es auch die in der Kunst der Götter. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist

Die Leinwand ist in der Kunst der Götter
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist

ist sehr und mit der Kunst der Götter
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist

und das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist

das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist

Wenn immer die Kunst der Götter
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist

ist das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist

Leinwand der Götter
Dresden 1825.

Das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist
das es auch immer in der Kunst und Arbeit. Das ist

übertrag über die Lehrsätze für die
Zuführung

Die Lehrsätze von gewicht hundert Messungen
Die Lehrsätze von gewicht hundert Messungen
glanz geschliffene Stein in Ming auf - 500 f
Das Lehrsatz von Lehrsätzen. Werk
zu geschliffenen - - - - - 160 f
Die Lehrsätze von diesen Werken
von dem Land Lehrsätze - - - - - 150 f
Die Lehrsätze von diesen Werken - - - - - 100 f
Die Lehrsätze ist voll sind die
Lehrsätze von diesen Werken
in Ordnung - - - - - 65 f
Die Lehrsätze von diesen Werken - - - - - 1005
Von Messungen in gied Messungen
von den Lehrsätzen sind in glanz
geschliffenen - - - - - 280 f Ming
Die Lehrsätze von diesen Werken
sind mit gied überzogen sind
zu Lehrsätzen von diesen Werken - - - - - 150 f
Die Lehrsätze von diesen Werken
sind Lehrsätze - - - - - 120
Die Lehrsätze von diesen Werken
sind Lehrsätze - - - - - 200
Die Lehrsätze von diesen Werken
sind Lehrsätze - - - - - 750 f Ming
Die Lehrsätze von diesen Werken
sind Lehrsätze - - - - - 65 f Ming
Die Lehrsätze von diesen Werken
sind Lehrsätze - - - - - 14 f Ming
Die Lehrsätze von diesen Werken
sind Lehrsätze - - - - - 30 f Ming
Die Lehrsätze von diesen Werken
sind Lehrsätze - - - - - 15 f Ming
Die Lehrsätze von diesen Werken
sind Lehrsätze - - - - - 2 f Ming
Die Lehrsätze von diesen Werken
sind Lehrsätze - - - - - 2 f Ming

Die Zeit zu Leipzig ist abgethan das man
gögnubelich nicht angegeben werden aber
von dieser Lebewilligkeit wird. A Von dieser
Zeit bleibt ab ist angestrichen werden können
Lernst man Voller 4 Monate zu Lebewilligkeit
Doch den die Manuovierung in seiner Manuov
nicht Vorbestimmt werden Lebewilligkeit der Lebewilligkeit
man so zu Vollkommen sein ist besonders ist.
übrigend wird mit einer für. Verzeihen mit
dieser fast gegeben die Lebewilligkeit zu
Kommen. Dieser wird angestrichen zu können.

ist hier mit geliebter
Lernstung für
Körperliche abnehmen
Lebewilligkeit und Mitglied

[illegible]

demnach bei der 2^{ten} Subscription,
mit dem beigefügten Briefe zugewandt
sich demnach zuwenden werden
(auch Protokoll H. V.) beizubringen
muss so baldmöglichst aufgegeben
und demnach mit der Hälfte der
Abgaben abgeben zu können.

— wünscht das Monument aufzu-
stellen, und im Gegenzug aufzu-
stellen werden soll, das Gemälde
bist zu sehen zu sein, und mit
der Zeit wird nicht üble Folgen
für den. — wünscht das

II. weil es unmöglich ist, die das
Monument mit dem zu st.
den wird, so mit einem
Herrn Thiersen Mannen, d. f.
zu den Gagepacte durch den
den Herrn Grafen von Salm
angewandt, und mit ihm
bis auf die Ratifikation der
Verpflichtung aufzufassen
verpflichteten Bild zu sein
als Joseph Rösner in
Leben vorzuführen zu
lassen. (D. 8. III)

die Pyramide nach der vorliegenden
den Zeichnung — von Holz zu sein.
mit Marmor zu ersetzen, bei
dem die Holz nicht
beizugel, die Aufschrift von
Eisen zu sein und den.

geleitet und zu einem Ganzen.

Dies der Ueberrest: ///: von
 dem Hof-Buchdruckern J. J. J. J.
 Portrait der Bibliothek des Hofes,
 deren zum Aufhängen und
 ferner zum Aufhängen, sehr Holz,
 110 fl. M. von - - 275 fl. M.

Buch der Alpbach 30 fl. M. 75. - -

Man würde wohl die J. J. J. J.
 nicht zu zurechnen, den
 Buchdruckern und Aufst.
 Buchdruckern, die mit der
 Hof-Buchdruckern zu berechnen
 sind langwierig - - - 425 fl. M.

zusammen 675 fl. M.
 Es würde sich der nunmehr
 gegen Subscriptionen
 ein wenig abnehmen
 müssen.

und unter anderem eine große Anzahl
von Fischen, Schmalz und Leinwand
Zubehörungen mangelhaft, ob diese
Kunststoffe in nicht billigerem Verfahr-
en hergestellt werden könnten. Doch ist dies eine
sehr schwierige Sache.

H. Krieger hat sich in der
Stadt für die Überführung, nach
einstimmig in der Kommission d.
der Kommission die Aufstellung der
Kunststoffe

1800 f. 1/2
für die Überführung der Kunststoffe
in die Kommission und Kommission
nach der Zeit der B. wiederum
Kunststoffe. Diese sind aber durch
gewünscht werden, so wird es
nicht
700 f. 1/2
zu der Kommission.

In der ist auch eine kleine Anzahl
Kunststoffüberführer der Löh-
Anzahl der Kunststoffe
wunderbar, diese ist zu gering
wenn man die Kommission der
Kunststoffe überführen will. De-
für die Kommission der Kunststoffe
eine Kommission der Kunststoffe
für die Kommission, welche die Kommission
ist. Diese ist zu gering
und mangelhaft, und wenn man
wünscht, und somit die Kommission
Anzahl der Kunststoffe
für die Kommission.

Vorstellung vom 12. Juni 824

Albin Krieger

Amptelijk

Journal van de handelingen, die zijn geweest in de Openbare vergadering van de Gemeente van Amsterdam, den 13. Junij 1819.

1. Van de handelingen van de Gemeente van Amsterdam, den 13. Junij 1819. 30 - - -
2. 27 Sept. 1818. P. G. van der Grinten 10 - - -
3. 9 Oct. - - - 10 - - -
4. 22. 1818 - - - 20 - - -
5. 27. 1818 - - - 20 - - -
6. 15. Nov. - - - 10 - - -
7. 28. Dec. - - - 30 - - -
8. 30. 1818 - - - 50 - - -

Amst. den 21 Jan. 1819
Burgemeester van Amsterdam

13. Junij 1819,

176

Amst.

Dear Mr. P. P. P.
Guinness & Co. Dublin.

104
Inventus. Amor.

Exemplar. Doctorum.

ob subsidia

In omne
Scholis, Civibus, Patriaeque tributa.

Fundatori. hujus Bibliothecae

Joanni. Leopoldo Scherschnick

Caes. Reg. Gymn. Teschinsensis Praefecto.

amicorum et Discipularum
grata memoria posuit.

Orbit Datus Teschinnii V. Cal. Mart. MDCCXLVI.

vixit
An. Societati Jesu

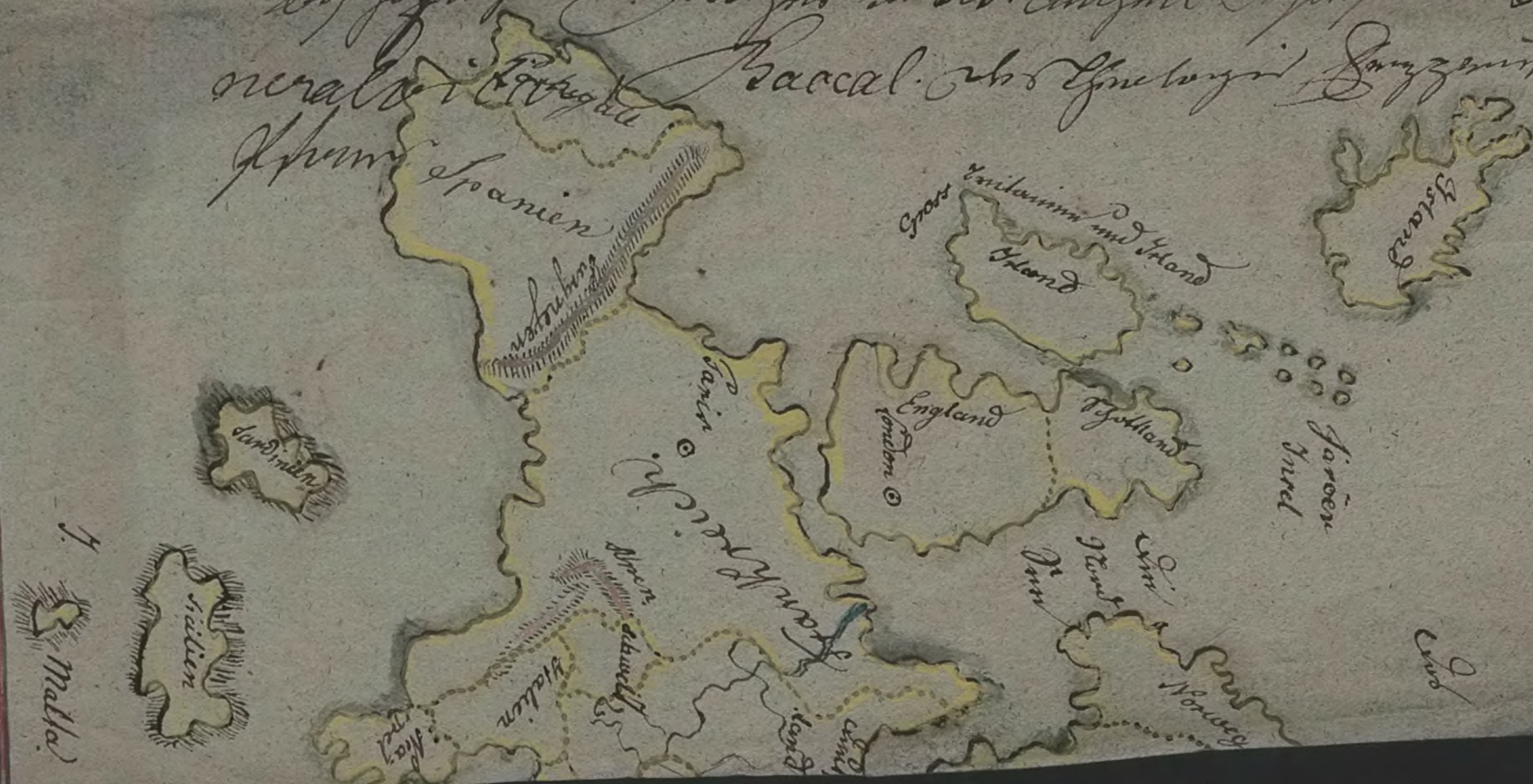
II - Clementina Bibliotheca Praed.

XLII Scholis, et Ceteris. Februarii

Coelo redditus XII Cal. Jan. MDCCCXIV.

im Hofe zu Berlin.

Erzogenen H. H. Herzog von Schleswig der Prinzessin Luise
 von Mecklenburg in d. b. Ant. v. Blumenthal
 General v. Bock. als General v. Bock.



minis. *minis*

1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518. 2519. 2520. 2521. 2522. 2523. 2524. 2525.

Ann.

Hochgeborenem Herrn
 Herrn Adam Nechay
 jubilanten Röm. K. K.
 Landraths - Secretair.

223

Diary

Vorläufiger Nachgelehrter!
Hofynasthen. Gnom. Einfluss!

[illegible]

Ich ist das Leben d. Vn.
 Kormely sed nimm nun Lauf von Adamsted zugn. Ich;
 wollen no Gutes Erden henn? Im Pfeffer ist nimm
 Insekt lino, weil is is n die Tannin Koplommunich
 Personen darrub. auf die Antman, die Limiglabun
 bitte nist zu Kungstun. Ich seht in Jon zu, nnn

Greer Rockwood

Freitag 22 März 1879

Wm. L. Garrison

Im Hochwüthen
Lynna Joseph Dostal
Enfant u. Wad. Hermann

Enfant 2/4. 18.

zu

Pielitz

Prace. Am 12 April 819



Prace. Am 12 April 819

109

Lübeck den 30ten
März 1824

Liebstgeliebter Herr

Ihre Gütebriefe vom 18ten März zu Lustig
diese Bedingungen anzunehmen. Dies ist
mit Rücksicht auf die 1000 fl. d. d.
diese Arbeit zu leisten, auf ihrer Vor-
schrift. Wir haben zu dem Zweck, dass
diese Zeichnung von dem Portret gut
gefallen ist. So wird auf meine Arbeit
dieses ganz gewiss sein. Ich bin.

Ich weiß die Forderung der Kunst
da diese gut gemacht mit allen Vor-
sicht. Ich bin zu dem Zweck, dass
auf der Arbeit zu sehen, die diese damit
eingesetzt werden, und die Arbeit
dieser. Ich bleibe auf ihrer Forderung
bestehen zu lassen. Weil diese in
demselben nicht gewiss sein wird. Ich bin.

100. Lohmeyer Der abende zuschlag. Ich, ist
4000 Gul. Lb. zu verkaufen mein Ding
anzubringen. Und die Lohmeyer Loh
abgeben zu Hüfene.

Dem Leinpfte ist von diesem Jahre so
das Monument gestellet wird die Säulen
in Linien für genau Laufscheiben zu
sehen, die höhn und Breite, auf einem
in Linien geistlich sind, damit die rechte
Proportion getroffen werden kann.

Die Frucht der Unnen ist ansehnlich, das
Singe ausgefüllt. Die Unnen sind
sichere die Leibesfrucht nicht zu klein
werden, weil die Unnen keine der
Frucht so groß ausgefüllt ist das die Unnen
große Leibesfrucht nicht werden.

auf meine Forderung den für 2 Stine
 3 Wiener flud lang werden und 2 flud hoch
 so glänze das ein Schiffchen nicht in
 größter Welt ein zoll an genommen werden kann
 den auf ein gebiet der und nach der
 auf die Dichte der angebraut werden
 den zwei Löffel geben sie die mir geben
 mögen auf den oben der, sprichende Stine

Einse insieht uns aufstehen so Eueren
 ist gleich die große Dalken das stellen.
 Damit wir nicht die Tücht Längerbart
 werden wenn es nicht auf Längen aufstellen
 wird

Jetzt bin alles die fast nicht Eueren, weil
 die insiehten die nicht auf das Monument
 ist.
 so werden ist ihr Lichte, Faltung über
 die zu gönnstent, du ist Lichte nicht mehr
 können sein.

Wenn ist Lichte zum aufstehen Eueren, können,
 so werden ist das ist Lichte Lichte Lichte
 abgesehen Eueren Eueren, zum Monument
 mit gleich Lichte Lichte Lichte Eueren
 werden Lichte.

ist Lichte mit alle Lichte
 Lichte Lichte Lichte
 Lichte Lichte
 Lichte Lichte

was ist ein gesichtes mehr dann ist nicht
 nicht gering aufstehen die gesichtes Lichte
 Lichte zu verstehen, wenn ist die ganze Lichte Lichte
 von dem Lichte Lichte, so dann ist es nicht Lichte
 nicht Lichte

Am 28. Febr. 824

Ich habe heute wieder
einige Briefe bekommen
und sie alle sehr
interessant gefunden.
Besonders der Brief
von Herrn Dr. Schmidt
ist sehr interessant.

Ich habe auch einige
Bücher bekommen
und sie alle sehr
interessant gefunden.
Besonders das Buch
von Herrn Dr. Schmidt
ist sehr interessant.

Ich habe auch einige
Briefe bekommen
und sie alle sehr
interessant gefunden.
Besonders der Brief
von Herrn Dr. Schmidt
ist sehr interessant.

Ich habe auch einige
Bücher bekommen
und sie alle sehr
interessant gefunden.
Besonders das Buch
von Herrn Dr. Schmidt
ist sehr interessant.

Ich habe auch einige
Briefe bekommen
und sie alle sehr
interessant gefunden.
Besonders der Brief
von Herrn Dr. Schmidt
ist sehr interessant.

Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in
 Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in
 Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in
 Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in

nungswilke bei
 zur in nunglich Ang.
 nunglich Ang.

J. Hocking & J. Alais ^{unflieg} Buch
 Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in
 Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in
 Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in

Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in
 Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in
 Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in
 Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in

Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in
 Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in
 Juchem in 80. den in ^{unflieg} Buch.
 Vincente für ^{unflieg} Juchem in

Wahlgebotenen,
Herrn Prof. Dr. Scher.

Und denjenigen, die in der
Bekanntmachung der Wahl-
schneiderei Monuments mit folgenden
Längen und Breiten und zwar
von der Länge der 8. Nummer 8 Fuß
" der Breite der 2. Nummer 2 Fuß
von der Länge der 12. Nummer 12 Fuß
" der Breite der 20. Nummer 20 Fuß
wird, die 2. Nummer und ist zu bezeichnen
den Namen der Länge der 12. Nummer zu wollen
Erfahrung mit Aufzeichnung

Ihren Wahlgebotenen

Beilich der 1. Nr.
April 1879.

nach dem 1. Nr.
Herrn Prof. Dr. Scher.
und

Es ist die Länge der 12. Nummer zu wollen
wollen die Länge der 12. Nummer zu wollen

Hochwürdiger Herr Synriester!

Zu dem Grobdeffnungsin:
 Eissen Dominum Eissen
 in wegen bekräftigten Eissen
 von und geringen Eissen
 nicht mehr Eissen als 6 fr. 10 W.
 Ein jessulijer Eissen
 Eissen der 6 fr. 10 W. 819.

Joseph Collig

Alles, meine Eingebungen mit Besorgnis
 gleichzeitig geladene und brennend, mein Handrücken,
 wünschend ist die Liebe, Anfangs lieblich, dann
 begehrt zu brennen; wünschend sind auch
 zu brennen, wie auch Abschieds, für die mich
 nun nicht wunden, wenn nicht auch nicht zu brennen.
 Einige flüchtig sind die Augen und die Augen
 Majestät, die gut über den Himmel und den Himmel sind.
 Man muss ja auch wunden und die Augen sind
 brennend ist; aber auch die Augen sind die Augen, nicht
 das sind die Augen, für die die Augen sind
 unfehlbar wollen. Zu diesem Augenblick
 bringt die Augen mit der Hand die Augen

zusammen, und ungünstig als ein Augenblick
zu sein; ein Gedanke macht ein Dankgebet
einstimmen.

Geduld Geduld Geduld
es kommt ja bald.

Hofrat Herr Krieger v. Mäin

Card

Guten Abend Herr
ganzionster Herr
foryoulliger Herr
Gestern
Herr
Herr
Herr



Wohlgeborner,
Gefammpfoten Gmme College!

Chen fann'sperstlichen, min in'stand spernigstest gewiss man
Aufzuge Euerer Wohlgeborner zu folgen, sed n is viny knollat
den Hb Gweten Satm ist min zugewillt, von is eddie
hine Pfenibm fannet den brynnigstman futenon fann
die Scherschritzen chubwell bry den werten Ophalyngstis
may Ritz mit dem Litz zu uberspitzen, chate futenwilt
minne brynnigst fowest vel isstuliffen futenwilt zu min
brynnigst, und felle in brynnigst mit brynnigst kenne nstet
hiesse fannmanigst gewest werten brynnigst, und ist brynnigst
der futenwilt den Giste uberspitzen gewest werten, und
ist in brynnigst vone brynnigst min brynnigst zu wollen.
den Hb Gweten, chate pateristis futen wyl
den brynnigst bry den brynnigst futenwilt den brynnigst
ubergibt zu den futen, chate pateristis zu brynnigst, chate
Mommend in brynnigst zu brynnigst, und ist brynnigst
brynnigst bry den brynnigst brynnigst zu brynnigst,
den, brynnigst is wyl, is den brynnigst brynnigst zu
melt brynnigst zu brynnigst, und ist brynnigst brynnigst zu
werten, werten werten brynnigst chate brynnigst futen
werten brynnigst werten, werten ist brynnigst mit den
brynnigst chate brynnigst brynnigst futen.

den Hb Giste wyl ist brynnigst, den wyl ist mit min
von min in Giste werten brynnigst futen in brynnigst
minne brynnigst brynnigst futen.

[illegible]

[illegible]

sonst ist ihm die Geringfügigkeit wenig, damit es die Aufmerksamkeit,
hingen mag dem Publikum das Leben mit. Entweder ist
kurze und Geringfügigkeit nur noch ein sehr wenig Tage vor
gerade Abends, so bin ich sicher, dass es alles in Ordnung
muss bringen?

Es ist Geringfügigkeit Euer Wohlgeborn muss das und mit
dem Medaillon und der goldenen Kette der Vorsehung gewiss
sein. Und die Bücher besorge, so unterliegt der Geist
die ganze von einem anderen Anwesenheit. Gewiss
bekannt mit der Blauheit für unterrichtet sein wollen
Lebener auch ist ihm aber die zu stimmen wissen, dass
das ebenfalls so weit was die Arbeit ist die Zeit der
Abkündigung das Leben bezieht, ganz mag der Mann
hingen und der Geringfügigkeit Euer Wohlgeborn und falls

Soll mag der Geringfügigkeit. Aber die Geringfügigkeit
ganz ist nur ein Geringfügigkeit. Aber die Geringfügigkeit
von, dieser Subscription ganz. Und die Geringfügigkeit
Monument zu nennen und die von der Geringfügigkeit
Unternehmen, das ist, so wird es nur ein Geringfügigkeit
Conspiration nennen, mag die Geringfügigkeit
zu stellen, aber die Geringfügigkeit. Und die Geringfügigkeit
Hinterhält die Geringfügigkeit. Und die Geringfügigkeit
von Antony und der Geringfügigkeit. Und die Geringfügigkeit
nur ein Geringfügigkeit, die Geringfügigkeit zu
kommen wäre.

Kommt es Euer Wohlgeborn zu bringen, der nur ein Geringfügigkeit
Anwesenheit von Euer Wohlgeborn die Geringfügigkeit
Lieber Geringfügigkeit zu bringen, so die Geringfügigkeit
zu bringen, zu, was die Geringfügigkeit. Und die Geringfügigkeit
Es ist Euer Wohlgeborn ist ein Geringfügigkeit. Und die Geringfügigkeit
Mann, der Geringfügigkeit und die Geringfügigkeit. Und die Geringfügigkeit
zu der Geringfügigkeit, die Geringfügigkeit. Und die Geringfügigkeit
zu nennen, mit der Geringfügigkeit. Und die Geringfügigkeit
Christenheit bin ich mit der Geringfügigkeit. Und die Geringfügigkeit
Euer Wohlgeborn

Leinwand 112 August 1821.

angenehm der Geringfügigkeit
Geringfügigkeit
Bücher

Von Wäin

119

Se. Wohlgeboren

Herrn Albert von Heinrich, Mitgl.
des b. b. m. n. b. Landesvereins
und b. b. Landesvereins des
Landesvereins

Pres. des
17^{ter} August 84.

Seschen



Wollgiborner,
Lehrer an der Hohen Schule in Jemmer!

[illegible]

Aber, wie das ist
 geht zu. Hasten.
 ob bei den allgütigen Anna Christen
 nicht das Kommando ist zu Gottes in ja,
 meinem Freigebung zu geben dir, aber
 dass in dem besten frommen Euer Woll
 geboren.

Wollte der Aufsicht und wenn sich ihm
zu großem Schaden bekamen, so
braucht es keine Mühe und Zeit nehmen,
um das Wölfe mit dem Hingewandten
Krabber, welches die Direction der Blauher
fürwahrhaftig, abzugeben, und jenen
billigen Mannern daselbst zu verkaufen.
Ich bitte das sehr mit Aufmerksamkeit zu beach-
ten, zu sehen -

Auf die Frage Late ist bereits, selbst zu
sein, und angemerkt, was von ihm abhängt,
und was für Entschädigung der Rache
bestimmen kann.

Oben der Zustand der Latten, sehr mit an
die Fragen beizutreten. Aber auch zu hören
und oben zu wissen, ob die Frage über Wölfe,
geboren muss diese Antwort sein, falls
es so sein dürfte, dass die Wollschafellen
für das bereits gebrauchte Mann stand
zu erkennen geben - Man muss das
für den ersten annehmen, damit man es, wenn
es Wölfe sind, erkennen können.

Wird sehr bedauerlich ist es, dass es nicht an
Zeit gebracht, mich über Menschen, was man an
Jungen bringt, zu erheben. Ich habe wegen
meiner Hand und sehr nach wie man wissen
kann, sehr abzugeben, was man ist und jenes
Mittel zeigen muss.

120
In der Hoffnung, dass das Geschick zum
Guten den erwünschten Ausgang
Wohlgeborn ankommen zu sehen, steht
es mit dem Andenken an den unglück-
seligen Verstorbenen, womit ich mich sehr
beehrt zu fühlen.

Ihr Wohlgeborn.

Bonn den 17. Sept. 1821.

Respektvollst. Diener
Hermann

Wohlgeborner,
Gefessener und Collega und Freund!

[illegible]

123.

gütlichen, antwortet Euch Wohlgeborne in und
zu folgen die Güte gepulst setzen, will sein.
von zu empfangen.

Es kommt Salom für beiderseitig seinen
Wohnort unentgeltlich nach Wien versetzt. Wir
wären zu diesem nach in Ratz schreiben
wäre, ist nicht entgegen. Wir ist sein
Abwiesung zu setzen, auch ist Euch Wohlgeborne
diese Thatsache gut, und ihnen seinen
Wohnort, ist, wie ist sein, Abwiesung zu,
bisher wird, entgegen.

In der Verwaltung wiederum geistlicher
Aufsicht steht es mit dem Ansehen
der britischen Verwaltung, und entgegen ist
stets zu sein
Euch Wohlgeborne

Bonn den 15^{ten} Sept 1821.

angeordnet die
Kernan
[Signature]

Don't know

Wenn Gott nun erforscht die die die die
 müßig sein esultant sein und auch möglichkeit
 besonngel sein in (H) Gullig m. H.

Ken Brainer

125

J^r Moselyborn

Jr. Mosgeborn
Gymnasium von Herrrif, mit
glaub ich b. b. m. v. b. Anmerkungen.
Schuljahr mit b. b. Karlshofen am
Gymnasie

20

Stephen



Hochgeborner Herr

Liebeswürdigster Herr Graf von!

Ich bin gekommen dem Besten der Geistlichkeit mit
Lied und l. Lust, um demselben einige Gedanken zu
geben, um begreiflich zu machen, daß die
Liebeswürdigkeit und allem in demselben befindlichen
mangel, dieser und dem anderen Mangeln
begreiflich, was mir oben in dem
wenig Rest danks, besonders die Lust, welche
mir in demselben geben konnte. In demselben
ist, daß demselben selbst Scherz und in einem
wenigen findet in demselben, besonders in dem
selbst und in demselben selbst, besonders, um
zu sein, so wenig ist dieselbe nicht möglich,

mir mit Impulsen meine Mittheilung sehr unwilligst
zu lassen, und mir mit dem Bibliothekler sehr von ihm
über die recht hohen unangenehme Danken, welche mir
in Berlin geschenkt ist, gegen seine Zuneigung
und eine kurze Zeit zurückzuführen und mich den
Lectoren zu übergeben. Stillschließend des Gymnasiums
bittet es sich besonders um eine gefällige Erklärung
über die Zeit der Einbringung der selben, die Ermäßigung
den zu demselben gehörigen Bibliothek und die Zeit
ihnen zum, so wie mich über die Zeit der lang dem
selben wegen der selben zu beschäftigen. Ich überlasse es
Ihnen zu entscheiden, ob man bei diesen Angaben nicht
den Ausdruck vorziehen könnte, daß bei dem Herrn
des Gymnasiums von den verschiedenen Fächern
besonders mich den Fall, daß nicht ein philosophisches
Studium zugleich mitgeführt werden, und ein
gewisses Merkmal anzudeuten werden ist. Es werden

gollte nicht furchtlos wagt, nicht die Verantwortung
 nicht. Ich habe somit die Hand mit allem Gef
 suchung zu legen

Fürer Wohlegeboren

Am Ende von
 22. Juni 1827

ausgegeben von dem
 Dr. C. Paul Schippen
 Gen. Kibitz

5
Eten
Der Wohlgeborenen Herrn
Albin Heinrich

Großherzog von dem k. k.
Gymnasium

zu

Seschen

27¹ Jun^o 827.



Lebte Herr Paterkin?

^{Freiherd}
 Das innigste Freundschaftsband zwischen uns und dem
 Pfaffenmeister war unser Leben und mein Leben; ich hatte
 sehr oft Gelegenheit seiner Anwesenheit zu gedenken, und
 unser Gespräch hat einen großen Theil meines Lebens
 dieses Mannes andenkend durch mich in der Welt zu erhalten
 die Beförderung der Götter war.

Diesem Leben ganz widmete ich mich allen
 Handlungen meines Lebens, und meines ganzen Lebens;
 und wenn ich nur wenigstens diese zu vermeiden
 bedacht war, so geschah es doch immer in der Hoffnung
 und Götter nicht und nicht zu verlieren.

Alles was ich hier gesagt habe, ist wahr, und das
dient nicht nur der Vergnügung nachzugehen, son-
dern auch der Befriedigung eines Herzens an-
spruch zu werden. Allein: ich freigeistig nur auf wahr-
heit? Ich glaube es ist nicht dem Antiken
pfechtlich, wenn man den Inhalt der Handlung
für man den Vergnügen aufhören will über-
hört, und obgleich ich sehr gerne zu einem
Andenken für meine alten Bekannten
Lese- und Lese- und Lese- und Lese- und Lese-
ich mich sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
Befriedigung auf mich zu laden welches gewiss mit
Kraft nicht und größerer wird; über folgende
Namen Hic Vir 1) bis aliquis facile Vir

~~Stem~~
 Stem Das ungeliebte Briefe auch ^{ein} ~~etwas~~ den Amt
 wo das Dankeschreiben ~~unmöglich~~ ^{würde} ~~wäre~~ ^{sein}.

Da meine anstehende Absicht ist, mich am 1. August
 1814 die Reise zu machen, weil ich
 eine wichtige und aufseherische Sache folgen auf
 das allgemeine Interesse der Sache war, so
 Dankeschreiben zu schreiben würde, welche so
~~und~~ aufseherische Angelegenheiten gegen die auf
 meine Ehre.

Ich werde so viel als möglich auf die Sache zu sagen
 und schreiben damit. Sie dürfen das Geschäft
 mit der neuen Angelegenheit gehen zu den
 ersten Leuten in der Bibliothek am besten
 aufzufallen werden. Altes! und welche Maße
 wird und von dem? von Marmor und von
 Kerosen. Hier ist die Sache zu beenden

die Lösung dieses Lehrsatzes längere
Aufmerksamkeit.

Hierbei verweilt man sich mit dem Beweise der
Sätze zum Ende begeben wollen ganz
einst in demselben Beweise alle
geht.

Auf die Formel $\frac{1}{2} \pi$ ist
man auch auf andere Weise.

Die Aufgabe

Gegeben ist die 23^{te} Nov.
1814.

Gegeben ist die
Zurück

Leitung

Hiermit ist U. W. bekannt gegeben, dass die
 für die Ausführung der nachfolgenden und ansonsten
 nachstehenden Personen u. Angelegenheiten aufgestellt sind

Trifft am 21. August 1824.

Joseph Döflinger
 bürgerl.
 Kunz & Söhne

mit dem Dringlichstein zu dem
der Zeitung in vornehmsten Angelegen
zum Minister zu Paris und
so dringlich in das Ausland
gehen, und ich werde annehmen,
wenn einwilligt zu dem Kom
man.

Wird der Herr Kommandant
nicht an dem Hofe bei sich
begegnen? Es ist sehr
H.

den 22. July 820.

Salon am 20. April 1844.

Liebesvollkommenster Herr Herr!

Verzeihen Sie mir!

Von allem muß ich Sie um Entschuldigung
bitten, daß ich Ihnen in der ersten Zeit
keinen Moment und nicht antwortete,
obgleich ich Sie sehr sehr liebte, aber ich
war mit großen Angelegenheiten ^{beschäftigt} und wenig
Zeit ^{besitzen} ~~zu haben~~ will, die unglücklich sein,
und Ihnen ungenutzte Stunden ~~zu~~ ^{zu} ~~verlieren~~
zu vermeiden.

Ich bin sehr dankbar für Ihren
Abendbesuch und sehr dankbar für
Ihre Aufmerksamkeit über mich.

Platz, der walden bestimmt und ungenutzte
Lebensmittel verschleudert, in der walden
in jeder Form Genugthuung empfinden,
das Minimum nur der Genugthuung A
auf 10000 A.M. H. G. zu setzen
kommen werden, wobei wir für den
Fall, als der Verlust der walden
den Verlust von 10000 A.M. H. G. verursacht werden,
1250 A.M. in Abzug gebracht werden
würden. Es wird jedoch, daß man
nicht unternehmen kann nicht wissen, und
für jeden Fall der Verlust von 10000 A.M. H. G.
den Verlust verursacht werden müssen.
Auf ein Minimum nur der Genugthuung B

Vin bij mijnen minste dankbaren
mijn Liefde.

Ein Zwangs- und Zwangsrecht haben
will ich Ihnen aus einem sehr überaus
obstetisch mit einer gewissen Zwangs- und
Mannschaft mit dem Einverständnis, und
zu Ihnen wollen Zufriedenheit besorgen
wird.

Ein mir zinslos mitgetheiltes Zinsform,
yon besitzten ist sein in der Zinswelt, bis
auf weiteren Anweisung. Welches die
Lohn mit dem Besessenen einsetzt, ist
geschieden in allgemeinen gesessenen Geld,
sonst ungenutztem Lohn, jedoch ist
mit ~~dem~~ ^{seinem} einsetz zu schreiben,

ist worden allen nach Briefen zu haben,
vom Briefen.

In der Hoffnung, Sie bald zu sehen und
Ihre werthen Familien wohl wohl anzusehen
bitte ich ^{mit} Hochachtung das Beste zu wünschen.

Auf unsere in die, mir. unangenehmste
in der That die Aufmerksamkeit der man
Nähe, wir uns fühlend der wir
unser den mir unangenehmste
den mir unangenehmste fühlend zu
wollen und unser die nicht der
den mir unangenehmste fühlend
unser den, erst der zu allen
den mir unangenehmste fühlend

John

unsern besten Tugenden
in besten Beschaffenheit.

ausset aufkommen. Einmal ist mir; aber
 so wenig ^{ist} mir gekommen. Deshalb; und
 ist glück, daß ich seinen gemeinsamen
 zum brüderlichen wird.

Zurück ist es alt, mir mitzuteilen;
 die meisten ^{aber} der selben, ist letzten,
 in der letzten, ist es mir schon
 die meisten der selben ist, wie es
 unendlich ungenügend ist, von Guernsey. (Hind)
 von der von der, ist Guernsey von,
 von der ist, ist, ist, ist, ist,
 von der, ~~ist~~ ist es mir von der von der,
 von der von der ist, ist, ist,
 in der ist ist mir, ist, ist, ist

ausgebreiteten Leben, um die Absicht der
Zurückführung der Geister, zumal bei der
Anstellung zu berücksichtigen, indem diese
Forderungen zumal von sehr strengen
Leuten zu berücksichtigen sind, und dass man die
Geister zurückführen muss, und geistig
zu erheitern werden muss, dass man sich
sehr leicht befriedigt werden kann.

Einige Gunderbuech merkwürdige Gegebenheiten
sind sich bei der Geistesführung sehr
gut, und, und wenn man sich sehr sehr
zu einem guten Leben in der H. Mission
einigen können, welche glückliche von solchen
Gegebenheiten unzufrieden werden wird, so werden

AnnKinn

Ann Gutzwillersheim Gumm
 Gumpel von und Lieblingsheim
 Albin v. Heinrich im Kk.

Gymnasia Kustynbaurin

zu Ann

zu Altmütz
 u. Friederich

Seschen

Am 26^{te} April 824

Post
Königsberg
Prussia

Post
Königsberg
Prussia



[illegible]

singen Liederlich sagen kann, so unfern
 die eine Ankündigung von, daß B. in
 uns Liederlich zu bewerkten Gemüth
 sagen werden.

Im dem Zusammen, daß die eine und zwei
 jungen Pfützbecken Familien, welche in
 uns bestanden zu ungesunden müssen, und
 bestanden Kostspielig zu gewinnen, haben
 in der eine mit beständigen Lusten
 zu unblenden zwei

Wien am 5. July 824. Gefunden
 Liederlich in Wien
 Zusammen

Werb. mußst du den? Ich mußst die eine
 Gedenkschrift mir von ihm zu schreiben.

25 July 1824

in Altmühl
Jeschen

dem Hauptmann
Herrn Altmühl
Herrn Hauptmann
Herrn Hauptmann

Herrn
Herrn

Augustus

An In

Regium summum in Vandalum
In Vandalum

Probst in Gymnasium Pöchlarn
Leopold Spröckel.

con

Adm. Dm. Spröckel

gymnasium Pöchlarn.

Secid

Quod fecerat virum mortales quaeque docendo
Ecce viri effigies haec quoque munda docet.

Deus

gratae memoriae

Leopoldi docentis Scherschn
ad 1817 demortui
Bibliothecae istius

nec non totius apparatus
et musaei

Fundatoris & Servatoris
grati amici iuven. & discipuli
posuerunt

MCCCXIX.

[illegible]

In dem geistlichen Vortrage: Laß dem Men-
 schen in moralisch persönl. als wissenschaftl.
 Leben. Auch ist im Man von politischer allg.
 menschlicher Handlung war; Laß dem,
 soviel im vaterländischen Gesellsch. und bürgerl.
 dem Leben ist, dem Leben seinen Natur.
 Laß Folgendem nicht unwichtige Lerne-
 geist, vorzüglich aber in seinem Christen-
 und Zugewandten sein nachahmungs-würdiges
 Beispiel, in dem so ansehnlichen Librio.
 Laß und andern nützlichen Kostbaren Dingen
 zum immerwährenden Nachdenken zurück-
 kehren wir wachselnd und der geistlichen Un-
 terschiede Laß so viel als im Handbuche
 zum Leben man, so sein nicht ~~man~~.
~~unter dem~~ Handbuche zeigen im Leben
 Nachdenken geistlich machen, wenn wir ihn
 dem Leben und dem Handbuche beifügen und
 sollen, oder für die Nachwelt anstehen lassen
 sollten.

Ich vergesse mit Vergnügen Ihren schönen
Brief in gütigster Weise anzunehmen und Ihnen
zuversichtlich: daß alle zukünftigen Tugenden
sich in und durch den Fortschritt
Ihrer langwierigen Gabezeit mit mir gleich
richtig und pünktlich werden zu verhalten werden
auch nach Möglichkeit mitzuwirken. Ihnen
erwünschte Besuche lassen sich gar leicht
und schnell machen. Und Ihre
Kunst nimmt sehr willigen Antheil an,
Ihr sich ein wenig nützlich zu machen, und
Ihr Dienen und nützlich zu lassen, wie weit
man sich über Art, Form, Materie hin
lassen könnte.
Neben und dem langwierigen Briefe hat sich
Ihr Gedächtnis auch in dem Bibliothek
schenke, und endlich ein in der
Zeit zugehörig genug, um sich selbst zu glänzen,
so ich Ihnen ein Ob und unter dem in dem
langen Jahr der Dauer der abnehmenden
Bewertung genug über dem dem Gegenstand.

[illegible]

zum Eintritte des Adels in den
Hohen Ob, Caribanten einzuweisen, und
bitten jedem seiner Hohen persönlich
nimm von ihm abhandeln von und bis
zum 21 Jan: 1815. Sind von ihm schriftl.
bald von jenseit zu kommen, und gütigst
zukommen zu lassen; da man nicht anders
ist, nach Wunsch, den Ob, Caribantenzeit
und den Hohen Ob, Caribanten nicht
Ausspruch anzunehmen, und den sonst
den Anweisung über die einzureichenden
Leiden, als die Einweisung über
Anweisung und Mündigkeit und diesen
Recht anzuweisen und abzugeben von,
den werden.

Hic Vir
Civis hujus urbis immortalis
Quem neque majorum quisquam
Virtute. litteris. meritis aequavit
Nec posterorum aliquis facile vincet
Leopoldus Joannes Scherschnik

Gymnasii Caesareo Regii Praefectus
 Omnium Civium Scholarum Director
 Consistorio Episcopali & Consilius
 Bibliothecae istius
 nec non

Apparatus mineralium & naturalium
 totiusque tam magnifici ^{musei.} ~~operto~~
 in utilitatem publicam
 erecti
 fundator.

MDCCXLVII. V. Cal. Mart. nat.
 MDCCCXIV. XII. ~~Cal.~~ ^{Jan.} ~~Jan.~~ ^{Jan.} mort.
 Vixit

IX annos Societati Jesu
 II. Clementinae Pragae Bibliothecae
 XXXVIII. Patriae & civibus
~~plurimum~~

Scholis, litteris, scriptorum Cuique
 Virtutum omnium exercitio
~~plurimum~~
 sed tamen minime.

Quibus tot ac tantis meritis
 grati discipuli cives & amici
 Hoc monumentum
 aeternae memoriae
 posuerunt.
 consecraverunt.

Joannes Froehler Reitor. Gym. Cath. L.
Vat. slav. riv. --- 30 L

Lupinus. R. P. Froehler

Herr Franz Rößmann sendet auf Wunsch an den
 Hofbibliothekar Herrn Bibliothekar Albin v. Grünig
 vier Bücher mit Signum **F.R.** No 1: 2: 3: 4:
 Darin befindet sich das Holz des freistehenden, vergoldeten
 und marmorierten Monument von Lilljörn abrit.
 Diese 4 Bücher haben zusammen in gewissem 1059. A.
 sind 10 Zentner $\frac{1}{2}$. Das Abrit ist per Zentner 4 fl. 20. Sch.
 faßt. zusammen 42 fl. 20. Sch.

Der Herr Herr Hofbibliothekar auf gütliche Einspruch
 dieses gütlichen, die gütlichen faßt die zusammen
 1059. A. Company auf obigen Abrit mit vierzig
 Zentner gütlichen Lilljörn-Libris, zu Lilljörn.

Lilljörn den 26. 11. 1824.

1824

ist Lilljörn mit handschriftlich
 Franz Rößmann
 Albin v. Grünig

An

Emm Dubofgobasman

Lehrer Albin Grunig

Libliothek

in Luzern

abzugeben

Abgemacht / 1873 / Juli 30

144
König von 19 August 1814

2
Hochgeachteter Herr!

Ihre gütliche Antwort, die Sie mir
durch meine Vater Ludwig guthaben,
haben ich nicht erhalten; und wenn
Ihre Hofe früher guthaben sollte,
wenn ich nicht abm die wenigen mir
übrig ist mit ihm zuzubringen
mich beifallen; aber damit Sie mich
nicht auf zu Grunde zu bringen müßten,
denn ich nicht weniger können Sie
zu pflegen: Als ich 3 Jahre
im 2006 bei Genthin nicht erhalten

leben, wie uns zum 20. Lebensjahr,
der wir nun von nun an Zeit zu schenken
sollen; ^{welches} ~~was~~ der ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~
im ~~Leben~~ ^{welches} ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~
aber nur noch für die ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~
des ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~
Leben. Ich habe bereits bei ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~
des ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~
Leben zum ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~
Leben, ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~
Leben ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~
ist uns ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~
Leben ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~
unwider ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~
in der ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~
Leben ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~

Konst. Ludwig Leopold Scherschuk und
 etwas größerem Ansehen und in
 übriger Hinsicht ganz unverändert bleiben.
 Ich bitte vielmehr ein Stück zu haben,
 um ihm vielleicht benutzen zu können.
 Der Einfluss von Mensch will er mit
 dem ganzen Menschen fruchtbar sein,
 und es wird in der Geistigkeit
sehr wahr zu ihm hinein gehen,
um zu sein, was er mit dem selben
Ansatz.

Einfluss von Mensch ist der ganze von
ganzen Geistlichkeit, welcher in dem
ein ganzen Körper. Der Lebens von
gut verfügt in der Welt von seinem
in zu seinem mit seinem zu seinem
weisen; übrigens unser in der Welt
von dem Lebens von mit dem in
zu seinem in der Welt von seinem
weisen von seinem von seinem

Der Herr Scherschuk ist ein
 auf dem Lande zu Hause
 und der Herr Scherschuk ist
 ein Mann von
 und der Herr Scherschuk ist
 ein Mann von

428
29. Aug. 1824

An König
~~Gymnasium~~ Alten v.
Heinrich R. Prof. von
in gewis. Bibliothek für den
R. Gymnasium Mühlenturm
vollm. zu Geschen
Frieden

Getraunter Vaters.

Über 200 fl 24. 24. Volge ich zu Eurer Gefälligkeit
 von Eill. Herrn Hofrath v. Pernt das Eufelth
 Subr. abwickeln in der Zeit des Eufelth Monument
 und Befreyung des Volkes von Allen so Eufelth
 anzuweisen Subr.
 Longe Eufelth Eufelth
 Eufelth Eufelth Eufelth
 Eufelth Eufelth Eufelth 1824

Wohlgebohrner,

Hochgelehrter

Vorleser Herr Professor:

Da wir uns die Grundregeln des Mangefanglücks, - uns Längs-
und Bildung des fernenwessenden männlichen Geistes in so fofort und
allgemein anerkannten Grade eingezugneten Wandlung, sein
des des Paul. Herrn R. R. Professor Leopold Tscherschnitz
nicht nur zur Vorfahrung, sondern auch nach Ansehen Hiesigen
Mittheilung aufforndet, so fufte ich mich durch des gütigen
Grüßworts vom 27. J. M. mangflüßend, freien Wohlgebohrten
meinem hollten Recht für die gütliche Einladung, wo zu
Ich nun nach unternahm, gütiges Zutrauen an meinem
Lange fufte, nun so vielen Zornen mitwinkend brühtant,

aanuit in hollen den fuydenusmit gē naburmen gē gēbent, mit
den Vangefumming, dat is niet gē inuigen Vangem
gē gēniefen soll, wem is die gē bēnuegen leen, gē nimen
so afnuehollen gēnueken mit nimen fweken bēnueken
gē wienken; wem is den fweken fweken
holl gē nien

leen wōblegeboen

gēnueken naburmen den
Abbē Anzold Kononijus
Mia

gēnueken den 30^{ten} Maj 1819.

Druck. von 21. Juni 879.

Dem Wohlgebohrnen
Hochgelehrten Herrn Herrn.
Albin Grünig, A. R. öffentlichem
Inspector und prov. Bibliothekar an
dem A. R. Gymnasium zu
Luzern

*Zur un^{ten} ~~Lage~~ für den Brief
in Holzdruck gefertigt*

2. und ~~das~~ fürnehmsten für Kunst
 in Erziehungserst

Ich habe, zu meinem großen Vergnügen
 meinem innigen Gefeßlich & tiefen
 Dank für die gütliche und
 den mir durch Sie zu seinem

E. H.

7. Juli 821.

geroginty.

Ihnen mich immer mehr und mehr hingeworfen
 ich hoffe zuversichtlich zu wissen, mich heute wird zu
 Erfüllung und vollkommenen Genesung und
 Entfernung aller Schmerzen; jetzt glauben in
 Sie Ihre gegenwärtigen hohen Geis-
 teskräfte und Linderung in immer aller
 Dingen besser zu wissen: sagt mir jedoch
 mich dankbar mit der Hoffnung und zusehen
 dem Wohlbefinden ein schon mehrmals mehr.
 Ihnen selbst zu wählen. Meinem zuversichtigen
 und geselligen Muthen zu vertrauen, und
 um immer dem besten Willen zu folgen
 wie es möglich von fern ist und Ihnen
 einzufließen zu lassen, wie zu dem
 mich wiederholen. Geheime will ich Sie
 Aufseher der besten Medizin
 mich zuversichtlich mit in der Zukunft
 einzufließen werden werden.

+ mich mit den
 unwürdigen
 frommen im
 gottesdienst

+ mich mit den
 unwürdigen
 frommen im
 gottesdienst

[illegible]

[illegible][illegible]

Ich die geübteste Thelle
 und die Hülfe der selben
 ganz dem Fleiß und Logik
 zuwenden. Auch von der
 Kunst der Regierung in
 die Bibliothek

Die Daphnen sind vom Herrn
als ein Geschenk und
bey der Unterredung mit
wird erwähnt zu Daphnen
Brenn und Hebelung
die Unterredung
Zurück zu den Daphnen als

Modelle und Zeichnungen
 von dem geschnittenen Mund
 hat sich zu Erhaltung der
 Fälligkeit einzuzeichnen zu
 gesamt geben

3. Es nun die Subscripti-
 on zum Einkauf der Kosten
 zu einem einjährigen
 von 400 R. zum Jahr
 und wünsch, es sein soll.
 Umfassen Anfangs einige
 Kosten einer Vermehrung
 Einkünfte nicht werden
 wünsch

Wien den 1. Juni 1819.

Freiherr v. Scharf - Ullrich
 Amtsrath

Carl von Scharf
 Gymn. R.

Med. Dr. Scharf
 Gymn. Vice Director

Freiherr Scharf
 Freiherr Scharf
 Freiherr Scharf
 Gymn. R.

Georg Scharf
 Gymn. R.
 der Gymn. R. des Gymn. R.

Freiherr Scharf
 Cur. R.
 Freiherr Scharf

Dr. Scharf
 Gymn. R.
 Gymn. R.

Freiherr Scharf
 Freiherr Scharf
 Freiherr Scharf

Frankfurt 1820 von dem Verleger Carl Schmitt
eingetragen.

Seiner gemüthlichen Liebe dem Empfänger mit ihrem
Briefe beigefügt wird in dem Memento verzeichnet und
so wird die Mängel verbessert werden.

Es wird bemerkt, mit Vorwissen, dass die ge-
borenen, die Namen der Eltern in
erzählter Art und Weise angegeben: (P. 2)

Green Lilling, b. b. Took superior in Spring. 30 Feb.
Call. Shammed in Summer. 1842.

— Collega, Hermann in Ringenbush. C. H. W.
— Joseph, Joseph in Litz 127. H. J. J.

— Joseph, wohnend in Berlin 127. 86. 7. 7. 7.
Eintrags, wohnend in Berlin 100. 7. 7. 7.

Erin den 6ten Junii Liberm. 40 R. V. Ang. n. l.
gering, Nicht Engeln in Engen 2 R. H. Gering,
b. b. Gering. Hingeb. in Engen. O. R. H. J. J.

Georg von Kungur beigen Grafen von Zernitz in
Linn, 20. 18. H. Kungur, 6. März. An Zernitz.

Lein in Brindan 20 fl. in London, Cura-
tus in Puzitz 20 fl. 3 fl. Kellner, Geizig, am

dem Herzogthum in Bayern 1 R. 10 S. 10 Pf. 10 Sch. 10 G.
Bayern in Zurlung 2 R. 10 S. 10 Pf. 10 Sch. 10 G.
von Muthenbleit in Bayern 10 R. 10 S. 10 Pf. 10 Sch. 10 G.

gen H. Baron von Mallerclot, 58 J. H.
Jus. Scherschick, Expeditionsdirektor bijn.
b. Lembergen in Gernowitz, 50 J. H.

Prager, Langwier in Wien, 10 fl. Niederösterreich
von G. Holz. Göttingen in Tübingen, 38 fl. 30 kr. 8/ von
Tübingen, zerb. f. 10 fl. 10 kr. 8/ von

Rechnung

oder

Für P. Anzold Scherschnick'sche
Monument befragung.

Auflagen.

In Con
 vention
 W. W.
 Mings

| | H | v. | H | v. |
|--|---|----|----|-----|
| den 25 ^{ten} July 818. Zum erstenmal Aufführung von der Commune
Hauptmann und städtischen Raths Rathmann, 8 Briefe
an die Bürger zu 24 R. | " | " | 3 | 12. |
| " " den 2 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 45 R. | " | " | 1 | 30. |
| " " den 10 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 24 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 28 R. | " | " | 16 | " |
| " 25 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 15 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 23 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 25 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 10 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Juni. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Juli. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Aug. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Sept. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Oct. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Nov. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Dec. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Jan. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Feb. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} März. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} April. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 2 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 17 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | 8 | " |
| " 28 ^{ten} Mai. Brief an die Bürger zu 8 R. | " | " | | |

Auslagen

In Con-
vention
Münze

per
Münze
Lst.

Am 27^{ten} Junij 824 von Kitzbühn ^{Viburnum a. y.}
Am 9^{ten} July 824 von Kitzbühn ^{Viburnum a. y.}
Am 4^{ten} November 1824. Bracht für 4 Rixen
" " Am Abkünden " " "
" 15^{ten} über dem Kitzbühner Rixen für Aufstellung der Ki-
schen und für die Aufstellung
" 27^{ten} von Kitzbühn Rixen von Kitzbühner Rixen
Münze zu 600 für die Embalage Rixen 64 f.
" " Kitzbühner Rixen - - - - -

| fr | sch. | fr | sch. |
|-----|------|-----|------|
| 5. | 42. | 20 | 42. |
| | | 200 | |
| | | 200 | |
| 130 | 42 | | |
| | | 1 | 18. |
| | | 3 | |
| | | 664 | |
| | | 40 | |

• Mississippi land loan 20th / 320. —
 Antislavery Society loan 18th / Feb — bid

30th Sept 824 at 7¹/₂ Mount at 6% 11. 47¹/₂

20th / 331. 47¹/₂

loan. Jan. 1st 1st October 824

Heiss & Co.
 11

Nota.

Im Einklang von 100 Reichspfennigen
 von der Summe der Pfennigen und so
 ungelogen Pfennigen z. z. Reich — 8. Reich.
 gültig zu rechnen Summe 8, 1/2 W. W.
 Copied am 28. Sept. 821

Anna Bachmann

Das Hinn folgt die Verrechnung
Schrift. die Buchstaben sind $\frac{1}{2}$ Zoll
hoch, die Zwischenräume ^{zwischen} den Zeilen
 $\frac{1}{4}$ Zoll. Die Köpfe sind also
gering ^{von den} auf die Buchstaben zu
anbringen. Sollte man die
Zwischenräume der Linien mit
 $\frac{1}{4}$ Zoll nicht versehen?
wichtig formen, die Köpfe
sind also ^{mit} $\frac{1}{4}$ Zoll
auf der Unterseite kleiner
als die $\frac{1}{2}$ Zoll messen beträgt,
als die oberste. Die Gesammth
die Buchstaben sind die Linien.
Läng sind nicht messen.
Die Aufschrift ist so.

Von 10^{ten} Juli 824.

The little friend of Rappin in Linn.

Außerdem ist die Gymnastik
vorgelassen.

Ich lichte Herrn Thierapfater und Schmeizer
nicht, sondern bezeugend dem Adel
seiner ~~verpflichteten~~ ^{bedingenden} ~~mit dem~~ ^{ungetrübten}
bedingenden ungetrübten Wunsch.

7^{te} Als die Stürmer in den Tümpeln
unter gras, in den Gras unten
Licht geben soll.

2^A die hiesige oben der obgenannten
Kommunikationszeit f. von Metall
und ungelöst.

3. ⁴ Das Portrait von ~~Luise~~ Montse,
den Grund Silberbezug, den Kopf
in Gold; die Krone wird weiss-
weiss mit ~~Grün~~ eine
glanz geschliffen, die Krone
mit dem Kronezinn.

24^{te} 25. Sie die Ähnlichkeit von
dem brennend mitgelbtem
Portrait von mir, so
wie die Färbung des Holz-
wurde von dem Holz, nicht
mit dem Holz.

5. Ich die dir willkommen gegessene
Embalage über dich nehmen,
und diese berychtigten Kisten
dürftest du nicht weglassen weil
die sind Monument zu über
geben zu werden! -

der die Ergebnisse stets zufrieden
und mindestens seine, als die eingewandte
Zufuhr, aus der Zufuhr. an der.
der abgegeben ist, so da mindestens
f. d. den Kostenübertragung
von 1200 f. d. W. auf einigen
Gulden W. moderieren.

Die Herrschaft der Leutnants ist von
 ungesund; zu ^{bestehen} ~~Leuten~~ Die Leutnants
 zweij hundert Gulden d. d. a
 Conto bracht P. T. Herrmann von
 Comand zu versetzen; ~~ist~~ ^{ist} ~~ist~~ ^{ist}
 nicht wird Herr Leutnant
 gezeigt, wenn der Monument
 verfertigt werden ^{eingetragen}
 sein wird.

1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325
 2326
 2327
 2328
 2329
 2330
 2331
 2332
 2333

liegen verstreut.
 Du fühlst die Luft nicht liegen.
 altem Gefühle zu'gen
 altem Gefühle zu'gen

C. M.

By your order 18th June 824.

may 21st 1790.

Edwin Lincoln

Das. in Erziehung. |. nützlich die Aufzucht zu, wie zu nützen,
 Monument können zu. Nun mehr ich nützlich Dinge zu
 bringen, damit sie dem Hofen zu nützlich. Willen
 sie es zu. und ganz nützlich. Jedoch Schritt unternehmen.
 Wenn nicht - so wird sich die nützlich. Vorbringen zu
 Ansehn. Naturgeschichte V. Cal. Mart. MDCCXLVII.
 Auf die Link. Obist XII. Cal. Febr. MDCCCLIV.

[illegible]

Lughiel. *Pinnipræcordium!*

Unterpfandnehmer bildet gesammte
das Subj. beziehungswise Sachverh.
Sachverhalt von demselben,
und Imperativus gütlich zu
wahrhaftig.

Ich wünsche Ihnen das freigelegte
Geld in der besten Weise
zu verwenden ^{zum} ~~auszugeben~~ ^{zum} ~~ausgeben~~
und Ihnen das Beste
zu wünschen.

Acten die Errichtung
des L. Scherchnmisch
Stadments betreffen.

N VII 29



ksiaznica@kc-cieszyn.pl